

& SCHILTACH *mit Lehengericht* SCHENKENZELL *mit Kaltbrunn*



Donnerstag

24. November 2022

69. Jahrgang / Nummer 47

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzlmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-



26. November 2022

ab 11 Uhr Friedrich-Grohe-Halle Schiltach

Info & Anmeldung: Jugendbüro Schiltach | jugendbuero@stadt-schiltach.de | Tel. 07836 / 5837





im Takt und intakt...

im Takt und INTAKT

endlich wieder

Jahreskonzert

26.11.2022

mit **Jugend-Blasorchester** Schenkenzell/Schiltach

große Konzert-Tombola

7 Euro im Vorverkauf, 9 Euro Abendkasse, Bewirtung Kobalt-Hexen Schenkenzell
Einlass 18:30 Uhr, Sektempfang, Beginn 20:00 Uhr
Vorverkauf Rathaus Schenkenzell, Dorfladen Springmann Schenkenzell



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Adventsfeier für Senioren ab 73 Jahren



Zu der Adventsfeier am **Sonntag, 04. Dezember 2022** in der Friedrich-Grohe-Halle, zu der es *Kaffee und Kuchen* gibt, laden die Stadt Schiltach sowie Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde herzlich ein.

Die Feier beginnt um 14.30 Uhr und dauert bis ca. 17.30 Uhr.

Weihnachtsbeleuchtung in Schiltach – die Energiekrise lässt grüßen

Die derzeitige Energiekrise zwingt ja auch die öffentliche Hand zur Energieeinsparung. Während die Höchst-Raumtemperaturen in öffentlichen Gebäuden auf 19 °C festgesetzt worden sind, hat man bei der Stadt Schiltach in den Rathäusern die Warmwasserboiler abgeschaltet, deren Betrieb überwiegend zum Händewaschen dient.

Die Strahler am Rathaus, an der evangelischen Stadtkirche und an der Brücke auf dem Schloßberg wurden ebenfalls abgestellt, da solche Beleuchtungsmaßnahmen seit 1. September untersagt sind.

Auch hat sich der Gemeinderat frühzeitig darauf verständigt, in diesem Jahr auf die weihnachtlichen Girlanden in der Altstadt zu verzichten und in den Ortsteilen Vorderlehengericht und Hinterlehengericht je einen Weihnachtsbaum mit Beleuchtung aufzustellen.

In Schiltach selbst wurde auf ausdrücklichen Wunsch des Gemeinderates ein Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz und einer auf der Stadtbrücke platziert, da es sich hierbei um den am meisten frequentierten Bereich in der Altstadt handelt.

Rechtzeitig haben nun die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes ihre Arbeit verrichtet und die aus dem Stadtwald ausgesuchten Bäume gestellt, damit die Elektrofachgeschäfte noch rechtzeitig die Beleuchtung vor dem 1. Advent anbringen konnten.



Waldkrippe wird wieder aufgebaut

Der Schiltacher Revierförster Holger Wöhrle baut zum 1. Advent seine Waldkrippe wieder auf. Sie befindet sich am so genannten Haldenweg von „Vor Kuhbach“ in Richtung Schenkenzell, nur etwa 300 Meter vom Bahnübergang bei „Vor Kuhbach“ entfernt. Der Weg ist gut begehbar und die Krippe leicht zu erreichen. Sie steht unter einem Felsvorsprung, ist aus Holz gezimmert, und bewundert werden können Maria und Josef mit dem Jesuskind in der Futterkrippe sowie Esel, Ochse aber auch Hund und Katze, da es für Kinder nie genug Tiere in einer Krippe gibt. Sämtliche Figuren hat der Förster mit der Säge kunstvoll aus heimischem Stammholz hergestellt. Der Bethlehemstern steht über dem Anfang des Weges. Er muss mit schwerem Gerät nach oben gehievt werden. Außerdem sind Spieluhren aufgestellt die Weihnachtliche Lieder spielen.

Kerzenlichter entlang des Weges geleiten hin zur göttlichen Familie, und auch die Krippe selbst ist mit brennenden Kerzen ausgeleuchtet. Der warme Lichtschein verstärkt die weihnachtlich-heimelige Atmosphäre, und insbesondere nach Einbruch der Dunkelheit kommen die vielen Lichterpunkte zur vollen Ausstrahlung.

Dieses Ereignis, vor einigen Jahren begonnen, ist bereits zur festen Tradition geworden. Und sicherlich werden wie in den Vorjahren auch diesmal wieder Hunderte von Besuchern und Interessierten kommen, darunter ganze Familien, um diese besondere Krippe vor Ort hautnah zu erleben. Holger Wöhrle freut sich, wenn die Besucher Teelichter mitbringen und erloschene Kerzen ersetzen. Überdies hat er ein Helferteam eingesetzt, das an bestimmten Tagen, an Wochenenden und Weihnachten, für den Lichter-Ersatz sorgt. Die Krippe ist bis Dreikönig zu sehen und wird dann wieder abgebaut.



Bekanntmachung über die Auslegung zum Planfeststellungsverfahren für das Bauvorhaben Wildberg, Änderung Kengeltunnel (Geschäftszeichen: 59184-591ppw/106-2022#006)

Das Vorhaben hat die bauliche Änderung des Kengeltunnels (Strecke 4850 Pforzheim – Hochdorf) durch Einbau einer neuen Stahlbetoninnenschale zum Gegenstand. Zudem wird das bestehende Gleis zurück- und in geänderter Lage und Höhe neugebaut. Es erfolgt ein Neubau der Sicherung der bestehenden Flügelschienen an beiden Tunnelportalen sowie der Neubau von Böschungssicherungen jeweils mit Ort betonwand in den Voreinschnitten. Der Rettungsweg wird einschließlich dreier Zuwegungen mit Treppen neugebaut. Eine Kabeltrasse und ein Durchlass werden zurück- und anschließend neugebaut und es entsteht ein neues Entwässerungssystem. In den Voreinschnitten erfolgt zudem eine Böschungssicherung mit Ankern und Netzen sowie teilweise mit Fangzäunen.

Das Eisenbahn-Bundesamt führt auf Antrag der DB Netz AG (Vorhabenträgerin), vom 11.04.2022 für das genannte Bauvorhaben das Anhörungsverfahren nach § 73 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) durch. Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den Städten bzw. Gemeinden Wildberg beansprucht. Für das Vorhaben wurde mit verfahrensleitender Verfügung vom 15.09.2022 festgestellt, dass nach §§ 5 ff. Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) mit den entscheidungserheblichen Unterlagen liegt in der Zeit vom **05.12.2022 bis einschließlich 04.01.2023** (einen Monat) in der Stadtverwaltung Schiltach, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, Zimmer 13, während der folgenden Zeiten

am Montag	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
am Dienstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:30 Uhr
am Mittwoch	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
am Donnerstag	von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr
am Freitag	von 9:00 bis 12:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zeitgleich werden diese Bekanntmachung und die zur Einsicht ausgelegten Planunterlagen auch auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes <https://www.eba.bund.de/anhoerung> zugänglich gemacht.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 VwVfG bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist - **bis einschließlich 18.01.2023** - beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, Olgastraße 13, 70182 Stuttgart, oder bei der oben genannten Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Einwendungen gegen den Plan erheben.
Nach Ablauf der genannten Frist sind Einwendungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 AEG in Verbindung mit § 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG).
Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG von der Auslegung des Plans.
3. Das Eisenbahn-Bundesamt kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 18a Nr. 1 AEG). Weiterhin kann das Eisenbahn-Bundesamt anstelle einer mündlichen Erörterung eine Online-Konsultation durchführen (§ 5 Abs. 1, 2 PlanSiG). Findet ein Erörterungstermin oder eine Online-Konsultation statt, werden diese ortsüblich und auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes bekannt gemacht. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.
Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten des Eisenbahn-Bundesamtes zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.
4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch das Eisenbahn-Bundesamt entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die

Einwender und anerkannten Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

7. Vom Beginn der Auslegung des Planes an tritt die Veränderungssperre nach § 19 Abs. 1 AEG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt der Vorhabenträgerin ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 19 Abs. 3 AEG).
8. Nähere Hinweise zum Datenschutz in Planfeststellungsverfahren siehe unter <https://www.eba.bund.de/datenschutzhinweise>.

Schiltach, 24.11.2022
Bürgermeisteramt
Thomas Haas
Bürgermeister

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2022 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. Landratsamt Rottweil, **Steillagenförderung**) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2021 maßgebend.

Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2022 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ebinger (Tel.5863) oder an Frau Jähn (Tel.5825).

Die **Anträge werden nicht verschickt** und sind bei Frau Jähn erhältlich.

Außerdem sind die Anträge im Internet auf der Homepage der Stadt Schiltach (Rathaus, Bürgerservice A-Z, Formulare) abrufbar.

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Aus Gründen des Klimaschutzes fördert die Stadt Schiltach seit 01.08.2022 die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur

Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst.
Zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung
Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Gudrun Fahrner, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 58-17, E-Mail: fahrner@stadt-schiltach.de.



Weitere Arbeiten auf und an der Baustelle „Parkhaus“

Auf der Baustelle „Parkhaus“ in der Hauptstraße in Schiltach wurde in den letzten Tagen wieder rege Tätigkeit verzeichnet.

Aktuell ist letzte Woche ein Abwasseranschluss vom Gelände in den Kanalsammler in der Hauptstraße hergestellt worden. Dazu gab es kurzfristig eine Ampelregelung auf der Hauptstraße, die ohne Probleme ablief.

Auf dem Gelände selbst wurde durch die Fachfirma mit der Einschotterung auf Planniveau begonnen, um rechtzeitig vor dem Winter die Baustelle verlassen zu können.



In den letzten Gemeinderatssitzungen werden laufend weitere Arbeiten für den Innenausbau beschlossen. Deshalb hört man im Vorbeigehen im Innern immer geschäftiges Treiben, Trockenbauwände wurden gestellt sowie Installationsarbeiten im Bereich Elektro und Sanitär begonnen.

Gestern Abend wurden in der Gemeinderatssitzung weitere Arbeiten (Fliesenarbeiten, Bodenarbeiten, Malerarbeiten, Innentüren und Trennwände, Estricharbeiten) vergeben, um einen zügigen Baufortschritt zu gewährleisten.



Arbeiten ehemalige Grundschule Schiltach

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten des Gebäudes Bachstraße 4 in Schiltach, ehemalige Grundschule, zur „Klaus-Grohe-Kindertagesstätte“ sowie Schulungs- und Vereinsräumen sind weiter vorangeschritten.

Neben der Fertigstellung des Rohbaues des neuen Erschließungstraktes, der zum barrierefreien Zugang des Objektes dient, ist auch die zimmermannsmäßige Dachaufstockung im hinteren Teil des Objektes weiter fortgeschritten, so dass wohl alsbald die Dacheindeckung erfolgen kann.

Die ANB-Reiff Verlagsgesellschaft sucht zuverlässige Austräger für das Mitteilungsblatt.

Folgende Revier sind bzw. werden in Schiltach frei:

Revier 5061: Zeitaufwand: 1 Std	Auto 38 Kunden
Revier 4961: Zeit: 1,5 Std Rad/Fuß	43 Kunden
Revier 4931: Zeit: 1 Std Rad/Fuß	16 Kunden
Revier 4951: Zeit: 1 Std/15Min	Rad/Fuß
	37 Kunden
Revier 4991: Zeit: 2 Std Rad/Fuß	47 Kunden
Revier 4971: Zeit: 1,5 Std Rad/Auto	42 Kunden
Revier 5031: Zeit: 0,5 Std Rad/Fuß	10 Kunden

Die Bewerber können sich gerne melden per
E-Mail: logistik-job@reiff.de
Tel. oder WhatsApp: 0172/7412118

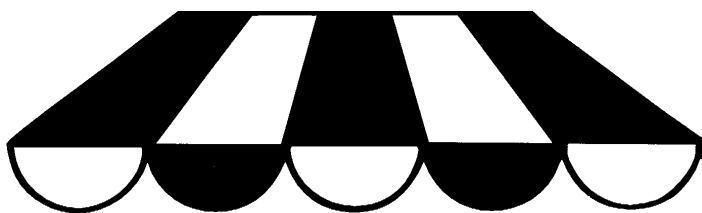


Diese Woche aktuell im Jugendtreff
Samstag, 26.11.2022 **ab 11 Uhr Kinzig-Dance-Show**
in der Friedrich-Grohe-Halle

Dienstag, 29.11.2022 **16.30 bis 18 Uhr offener Kinder-
treff** für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerk-
statt. In der Werkstatt bereiten wir uns auf den Nikolaustag
vor und gestalten Nikolaussäckchen aus Jute, in die dann
der Nikolaus seine Gaben füllen kann.

Mittwoch, 30.11.2022 **16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4** für
Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7.
Klassen der weiterführenden Schulen). Bei „cool cooking“
werden die Backöfen geheizt und es heißt: ran an den Teig!

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle
Mädchen ab Klasse 5



Schiltacher Wochenmarkt immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,
der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der
Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und
vierwöchiger Abholung ist am Montag,
28. November 2022, bei achtwöchiger Abho-
lung ist sie erst am Montag, 12. Dezember
2022.



Die Biotonne wird erst am Freitag, 02. Dezember 2022
geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 02. Dezember
2022 geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird
am Freitag, 25. November 2022 abgeholt.



26. November 2022

ab 11 Uhr Friedrich-Grohe-Halle Schiltach

Info & Anmeldung: Jugendbüro Schiltach | jugendbuero@stadt-schiltach.de | Tel. 07836 / 5837



KINZIG-DANCE-SHOW in der Friedrich-Grohe Halle

Am Samstag, 26. November um 11 Uhr heißt es endlich wieder „Bühne frei“ für alle, die Spaß und Freude am Tanzen haben. Nach dem die Kinzig-Dance-Show Corona bedingt die vergangenen Jahre ausgefallen ist, freuen sich die Organisatorinnen und Organisatoren des Kinder- und Jugendbüros Schiltach und vom JUZ Alpirsbach sehr auf das Veranstaltungshighlight am Ende des Jahres.

Die KINZIG-DANCE-SHOW soll vor allem die Freude am Tanzen zum Ausdruck bringen. Eine Fach-Jury gibt den Teilnehmenden Rückmeldung, um Choreographie, Stil und Selbstbewusstsein der Tänzerinnen und Tänzer zu fördern und zu stärken.

Dabei sein darf jeder, der gerne tanzt und dies vor Publikum und einer Jury präsentieren möchte. Ob als Gruppe oder Einzelakteur, ob Ballett oder Hip-Hop, jeder kann mitmachen. Da es sich um eine Veranstaltung der offenen Kinder- und Jugendarbeit handelt, sollten die Einzeltänzer nicht älter als 25 Jahre sein.

Alle Interessierten sind sehr herzlich eingeladen, vorbei zu kommen und den jungen Tänzerinnen und Tänzern zuzuschauen. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist mit Kaffee, alkoholfreien Getränken, belegten Brötchen und Snacks bestens gesorgt.

Die IG Schmalspur Schiltach spendet Einnahmen

Am Bauernmarkt-Wochenende im Oktober fand im Adlersaal die Modellbahnausstellung der IG Schmalspur Schiltach statt. Michael Sum hatte mit seinen Helfern Linus Sum, Bernd Firner und Erich Sum seine Modelle präsentiert und bat statt eines Eintrittsgeldes um Spenden, die die Modellbahn-Fans dem Schiltach Kinder- und Jugendbüro zukommen lassen wollten. Nach der Ausstellung besuchte Michael Sum schwer bepackt mit der Spenden-Lokomotive das Team des Kinder- und Jugendbüros im Jugendtreff und überreichte die Spende. Das Geld wird direkt in die Ausstattung des Jugendtreffs investiert und findet gute Verwendung.

An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank dafür!

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren dem Jubilar

24.11.22 Werner Helmut Faißt, 70 Jahre

Fundsachen

Brille
Fundort: Spielplatz Hoffeld

Vereinsmitteilungen



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schiltacher Advent:

Am Freitag, den 02.12.22 ab 15 Uhr freuen wir uns, Sie am Stand vor der Zunftstube mit Leckereien rund um Weihnachten verwöhnen zu dürfen.

Angeboten wird: Sriebele, Glühwein, Kinderpunsch, versch. Bredle und Linzertorten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schnurren 2023

Liebe Freunde des Schiltacher Schnurrens, die Schnurranten freuen sich bereits auf den 04. Februar 2023. Das Schnurren wird in altbekannten und auch neuen Lokalisationen stattfinden! Allerdings fehlen noch ein paar Anekdoten und lustige Begebenheiten, die vorgetragen werden können. Deshalb liebe Schiltacher, versteckt Euch nicht und erzählt uns, was Lustiges vorgefallen ist. Einfach bei den Euch bekannten Schnurranten melden oder sich gerne per Anruf oder mit einer Nachricht an 0170 233 35 61 (Tatiana Widmann) melden.

Schnurranten treffen sich:

Am Freitag, 14.12.22 treffen sich die Schnurranten um 19:30 Uhr in der Zunftstube um die Themen zu verteilen.



Schiltacher Advent am 2.12.2022

Zum Schiltacher Advent am 2.12.2022 haben wir unser Vereinsheim „Zum Egehaddel“ geöffnet.

Vor dem Vereinsheim sind wir zusätzlich mit einem Marktstand vertreten. Im Angebot Merguez, Fleischkäsewecken, Waffeln. Dazu Glühwein, Kinderpunsch und andere Getränke.

Im Anschluss an den Markt dürft ihr gerne die „After Märkt Party“, im Vereinsheim besuchen.

Über zahlreichen Besuch freut sich der Narrenverein Egehaddel Schiltach e.v.



Schützenverein Schiltach

Wanderpokalschießen der „Trimm-Dich-Sportler“

Die „Trimm-Dich-Sportler“ des TV Schenkenzell konnten sich erfreulicherweise wieder einmal zu einem Schießwettbewerb im Schützenhaus Schiltach treffen. Nach zwei Ausfalljahren, wurde in der Disziplin Luftgewehr 10 m aufgelegt zum zweiten Mal, um den Wanderpokal gekämpft. Nach kurzer Information durch die Betreuer bezüglich Technik und Modalitäten der Sportdisziplin, konnten die

Gäste ihren Wettbewerb 20 Wertungsschüsse auf die elektronischen Anlagen starten.

Die auf den Bildschirmen erscheinenden rot leuchtenden Zehner waren besonders begehrt, steigern diese doch das Gesamtergebnis auf den Ergebnisausdrucken, welche vom Schießleiter für die bevorstehende Siegerehrung gesammelt wurden.

Zur weiteren Information wurden auch die anderen Sportanlagen und Sportmöglichkeiten des Vereines vorgestellt, so konnten auf dem 25 m Stand auch Pistole u. Revolver zu Probeschüssen genutzt werden. Um einen Eindruck für größere Distanzen zu erhalten, gab es auch die Möglichkeit auf dem 100 m Stand ein Ordonnanzgewehr auszuprobieren.

In gemütlicher Runde gab es im Anschluss das obligatorische Bratwurstessen.

Danach wurde durch die Betreuer die gespannt erwartete Siegerehrung durchgeführt und die entsprechenden Ergebnisse bekanntgegeben.

Thomas Schenk konnte sich mit 177 Ringen den Wanderpokal sichern, knapp gefolgt von Karl Fürst, welcher mit 176 Ringen die Silbermedaille errang und Karl-Heinz Thau erhielt die Bronzemedaille mit 173 Ringen.



Gruppenbild aller Teilnehmer



**Schuhu-Hexen '86
Hinterlehengericht**

www.schuhu-hexen.de

Jahreshauptversammlung Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht 11.11.2022

Wieder wie gewohnt und in einem vollbesetzten Sportheim in Schiltach, durften die Schuhu-Hexen ihre Jahreshauptversammlung am 11.11.2022 abhalten. Uli Eßlinger begrüßte rund 70 Hexen zur Versammlung. Zu Beginn wurde durch die Totenehrung, der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitgliedern, gedacht. Danach übergab Eßlinger das Wort an die beiden Schriftführer Markus und Corinna Bühler. Mit ihrem Bericht gaben sie einen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, welches leider vor allem in der Fasnetszeit, noch sehr von Corona geprägt war. Viele Veranstaltungen mussten erneut abgesagt werden und an eine normale Fasnet war nicht zu denken. Jedoch war es den Schuhus erlaubt ihr Häs vom Schmotzigen bis zum Aschermittwoch zu tragen. So konnten wenigstens im kleinsten Kreis etwas die Traditionen aufrechterhalten werden. Erst im Sommer 2022 konnten mit den beiden Aktivenversammlungen und dem Kinderhexentag, wieder etwas normales Vereinsleben stattfinden. Des Weiteren beteiligte man sich an der Deutschlandtour, die in Schiltach 2022 zu Gast war, mit einer Bewirtung auf der Lehwiese.

Nach dem die beiden Schriftführer ihren Bericht beendet hatten, konnte die Sportwartin Petra Duffner nur über die Teilnahme am Jedermann-Schießen des Schützenvereins berichten. Weitere sportlichen Aktivitäten vielen wegen Corona ins Wasser.

Claudia Hettich als Säckelemeisterin hatte dieses Jahr ebenfalls nicht viel zu berichten, ohne Veranstaltungen gab es nicht allzu viel Bewegung in der Schuhu-Hexen-Kasse. Auch was man an der Deutschlandtour eingenommen hatte konnte noch nicht abschließend gesagt werden. Die Kassenprüfer konnten keine Beanstandungen in der Kasse finden und somit wurden die beiden Säckelemeisterinnen durch Jürgen Lehmann und den Anwesenden der Versammlung, entlastet. Auch die Vorstandschaft wurde dann für das Geschäftsjahr 2022 einstimmig entlastet. Danach standen die Ehrungen der Passiven und Aktiven Mitglieder auf der Tagesordnung. Für 10, 20 und 30 Jahre passive



v. li.: Karl Fürst, Thomas Schenk u. Karl-Heinz Thau

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmer für den Besuch und dem Hinweis, dass es durchaus erfreulich ist, dass die „Trimm-Dich-Gruppe“ die Teilnahme am jährlichen „Jedermann-Schießen“ in Aussicht gestellt hat, konnte der Abend in geselliger Runde beschlossen werden.

Mitgliedschaft wurden insgesamt 17 Personen geehrt. Bei den Aktiven Hexen wurden für 5 Jahre Mitgliedschaft Sebastian Hoch und Cathrine Reisch geehrt. Für 10 und 15 Jahre Aktive Hexen Lukas Broghammer, Sandra Fehrenbacher, Tanja Hüttner, Marcel Heizmann, Bianca Saage, Stefan Säle und Christian Schmieder. Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Nina Thien-Heinzelmann und Manuel Schmieder geehrt. Und für 33 Jahre im Verein wurde Cumhur Serbest ausgezeichnet.

In der Vorstandschaft gab es in diesem Jahr einige Wechsel. Wolfgang Faißt verließ nach 9 Jahren und Sabrina Wöhrle nach 5 Jahren die Vorstandschaft. Als neues Ausschußmitglied wurde Lukas Broghammer und als 1. Kleidewärterin Diana Ockenfuß gewählt. Des Weiteren wurde Julia Bartsch als 2. Kleidewärterin und Nadja Stroner als 2. Kämmerlewarterin in die Vorstandschaft gewählt. In ihrem Amt bestätigt wurden Martin Schönweger als 2. Vorstand, stellvertretende Säckelemeisterin Brigitte Lehmann, Ausschußmitglied Niklas Kohler und Festwirt Michael Bartsch.

Zum Ende der Versammlung konnte der Hexenmeister noch eine freudige Botschaft verkünden. Man hat ein Busunternehmen gefunden, dass die Hexen in der kommenden Saison zumindest zu den Umzügen bringen wird. Zu den geplanten Abendveranstaltungen müsse man auf öffentliche Verkehrsmittel, Taxis oder privat Fahrten zurückgreifen. Man sei aber sehr froh ein Unternehmen gefunden zu haben, dass überhaupt noch fährt.

Mit einem: Es got wieder da gega, ab 06.01. demmer uns wieder im Häs als Schuhu-Hexen bewega, schloß Uli Eßlinger dann die Versammlung.

Bildunterschrift: Die alten und neuen Mitglieder der Vorstandschaft 2022 der Schuhu-Hexen'86 Hinterlehen-gericht



Skiclub
Schiltach e.V.

Fit durch den Winter **Dienstag, 29.11.2022**

Der Skiclub Schiltach lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend. Gäste sind herzlich willkommen.

Wanderung zum Schwenkenhof **Freitag, 09.12.2022**

Der Skiclub lädt am Freitag, 09.12.22 zu seiner Jahresab-

schlusswanderung auf den Schwenkenhof ein. Treffpunkt ist um 18:00 Uhr auf dem Marktplatz in Schiltach.

Anmeldungen für die Ski- und Snowboardkurse ab sofort möglich

Der Skiclub Schiltach bietet Ski- und Snowboardkurs für Kinder ab 5 Jahren und für Erwachsene an. Die Ski- und Snowboardkurszeiten sind an drei Tagen jeweils von 9:30 bis 12:30 Uhr am Oberen Schloßberglift bei Sankt Georgen/Oberkirnach. Die Kurstage sind von den Schneeverhältnissen abhängig. Bei der Anmeldung ist anzugeben, ob Anfänger- oder Fortgeschrittenenkurse gewünscht sind. Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des Skiclubs. Wer angemeldet ist, wird per Mail und über die Homepage über die jeweiligen Kurstage informiert.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

HERREN

Beide Mannschaften zuhause siegreich – Zweite auf Platz 2

Kreisliga A Süd

SpVgg Schiltach - SV Grafenhausen

7:0

Mit 20 Minuten Verspätung startete am Sonntag eine Partie, die bereits in der 7. Minute nur einen Sieger kannte.



Ergün Gürkan setzte sich rechts außen stark durch und bediente auf der linken Seite Flavius Oprea, der da runde Leder in die Maschen zirkelte. Der zweite Treffer in der 18. Minute eine Doublette des ersten Treffers. Gürkan außen diesmal auf Jan Adler, dieser steckte auf Oprea durch. Der Rumäne ließ Rudolf Kanz im Kasten der Gäste erneut keine Chance. In der 32. Minute war es Jan Adler nach Vorarbeit von Oprea, der auf 3:0 erhöhte. Es dauerte bis zur 37. Minute bis Grafenhausen nach einem Standard zu einer guten Gelegenheit kam. Schiltach dominierte bis zur Pause weiter die Partie. Nach dem Seitenwechsel sahen die Zuschauer eine weiterhin starke Schiltacher Mannschaft. In der 52. Minute war es erneut Oprea, der zum 4:0 einschob. In der 57. Minute kam Grafenhausen erneut durch einen Standard zu einer Chance per Kopf. Der Lattentreffer leitete den Konter der SVS ein. Ein langer Ball fand Gürkan, der allein auf Kanz zu lief und diesem keine Chance ließ. Nach einer Balleroberung durch Matthias Engelberg steckte dieser auf Oprea durch, der einen Heber über Kanz zum 6:0 einnetzte. In der 70. Minute ein Foul im Sechzehner der Gäste, den Edwin Sening sicher zum 7:0 verwandelte. Schiltach nahm fortan einen Gang raus und

spielte die Partie locker zu Ende. Ein Sieg, der auch in dieser Höhe so in Ordnung geht.

Kreisliga B

SpVgg Schiltach II - SV Grafenhausen II

3:1

Mit dem erneuten Dreier schob sich die Zweite auf Tabellenplatz 2 vor. Johannes Engelberg und Patrick Schöttle brachten die SVS II mit 2:0 in Führung. Kurz vor dem Pausenpfeiff verkürzten die Gäste. Erst in der 71. Minute traf erneut Engelberg zum verdienten 3:1-Endstand.

-Vorschau-

(!) Sa 26.11.2022,

14.00Uhr, SpVgg Schiltach II – SV Hausach II

(!) Sa 26.11.2022, 16.00Uhr, SpVgg Schiltach – SV Hausach

Zum Rückrundenauftritt im letzten Spiel vor der Winterpause möchten die Jungs um Mathias Stehle den Anschluss an die vorderen Plätze halten. Mit 10 Punkten aus den vergangenen 5 Partien ist man mit einem Spiel weniger 6 Punkte hinter dem Tabellenzweiten SC Lahr noch gut im Rennen. Der SV Hausach ist ein Punkt vor der Spielvereinigung auf Platz 5. Die Gäste haben sich im letzten Monat von Spielertrainer Keven Feger getrennt. Unter Armin Badke gab zwei Unentschieden und einen knappen Dreier gegen den VfR Hornberg. Beachten Sie die Anstoßzeiten und nutzen Sie die Parkplätze an der Aue (Firma Hansgrohe).

JUGEND

A-Jugend (1. Kreisliga A)

Fr 18.11.2022, SG Kaltbrunn – DjK Welschensteinach 3:0

Die A-Jugend gewinnt ein wichtiges Spiel vor dem Spitzenspiel unter der Woche in Hausach. Lauri Harter leitete den Sieg mit seinem Treffer quasi mit dem Halbzeitpfeiff ein. In der zweiten Hälfte war es lange offen geblieben ehe Mario Andrijasevic und Maik Hallas den Sieg einfuhren.

Tore: Lauri Harter, Mario Andrijasevic, Maik Hallas

C-Jugend (1. Kreisliga A)

Sa 19.11.2022, 12.00Uhr, SG Mahlberg – SG Schiltach 1:0

D-Jugend (1. Kreisliga A)

Sa 19.11.2022,

SpVgg Schiltach – DjK Welschensteinach 0:3

E-Jugend (Kleinfeldklasse)

Fr 18.11.2022, SpVgg Schiltach – SV Schapbach 1:7

-Vorschau Jugend -

A-Jugend (1. Kreisliga A)

Mi 23.11.2022, 19.30Uhr, SV Hausach – SG Kaltbrunn

Sa 26.11.2022, 18.00Uhr, SG Kaltbrunn – SV Orschweiler

C-Jugend (1. Kreisliga A)

Fr 25.11.2022, SG Schiltach – SG Wolfach

AH

AH-Versammlung morgen

Am morgigen Freitag findet die AH-Versammlung der SpVgg Schiltach im Sportheim „Vor Kuhbach statt. Um 19.00Uhr heißt Wolfgang Bruckner die „Alten Herren“ willkommen und wirft einen Blick zurück ins Jahr 2022 und gibt einen kleinen Ausblick auf das kommende.

Termine:

Die Jahresabschlussfeier findet dieses Jahr am Samstag, 17.12.2022 in der Friedrich-Grohe-Halle statt.

Ansturm auf Schlachtplatte vergangenen Sonntag

Letzten Sonntag fand die traditionelle Schlachtplatte im Sportheim statt. Das Angebot im Sportheim, aber auch das „to go“ Angebot wurden so gut angenommen, dass Brucki gleich zweimal nachordern musste. Die herbstlichen Schmankerl aus der heimischen Küche wurden allseits

gelobt. Da man mittlerweile bei 70 Kilogramm angelangt ist, wurden gekochte Kartoffeln bei Stehles zu Hause abgegeben, dort frisch gestampft und unter den Argusaugen von Küchenchefin und „Kartoffelbreiexpertin“ Adele Drewniok zu leckerem Kartoffelbrei verarbeitet.

! Ein herzliches Dankeschön
an dieser Stelle an allen „KartoffelkönigInnen“, Helfern
vor und im Sportheim und den Gästen.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Bezirksklasse

TSV Edingen : TTC Schiltach 5:9

Einen Sieg nach Maß gab es für den TTC Schiltach im Ortsteil von Balingen.

Uwe Winter/Karl Faißt, Patrick Ermisch/Heiko Titze und Frank Scherber/Udo Scherber gewannen ihre Doppel alle in 3:1 Sätzen und legten einen wichtigen Grundstein für den Erfolg.

Heiko Titze verlor sein erstes Einzel knapp in fünf spannenden Sätzen. Patrick Ermisch machte mit 3:0 Sätzen kurzen Prozess und erhöhte auf 4:1 für Schiltach. Udo Scherber verlor glatt mit 0:3, während Uwe Winter mit 3:1 den Zwischenstand auf 5:2 erhöhte.

Frank Scherber verlor nach fünf Sätzen und Karl Faißt siegte deutlich mit 3:0. Ganz spannend machte es Patrick Ermisch und verlor schließlich nach fünf umkämpften Sätzen zum Zwischenstand von 6:4 für den TTC Schiltach. Heiko Titze mit 3:1 und Uwe Winter mit einem klaren 3:0 erhöhten auf 8:4.

Udo Scherber verlor auch sein zweites Spiel, ehe Karl Faißt seinen zweiten Sieg in 3:1 Sätzen zum Endstand von 9:5 für Schiltach feierte. Nach knapp drei Stunden Spielzeit nahm damit der TTC Schiltach die Punkte mit ins Kinzigtal.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.



3. und letzter Wettkampftag in der Gauliga LK4 m des Bad.Schwarzwaldturngaues teilgenommen

Die Mannschaft mit den Turnerinnen:

Emilia Müller, Lina Wohriska, Marie Bächle, Emma Haug und Luisa Öhler, alle Jg 2010 und jünger.

Diesen Samstag belegten sie den 3. Platz hinter dem TV Haslach und Donaueschingen und sicherten sich so den **Gesamt-3. Platz** und konnten einen Siegerpokal mit nach Hause nehmen.

Herausragende Vierkampfturnerinnen waren Luisa Öhler mit 50,50 Punkten, sie belegte hiermit den 1. Platz in der Einzelwertung.

12,00 Punkten war am Sprung für Schiltach die beste Wertung durch Luisa Öhler, Lisa Bächle erreichte hier 11,50 Pkt. Am Stufenbarren, waren es 12,80 Pkt. die absolute beste Einzelnote für die Riege ebenfalls durch Luisa hier kam ihr Emilia Müller mit 11,0 Pkt am Nächsten. Am Zitterbalken zeigten alle Turnerinnen Nerven und mussten 1-3 mal vom Balken, es erturnte Luisa 12,20 Pkt. und 13,5 Punkte erzielte sie am Boden. Sie zeigte schwierige Spüinge in ihrer Übung und zum Abschluss ein freies Rad. Ihr folgte mit 11,85 Pkt Emma Haug, knapp vor Emilia mit 11,80 Pkt.

Ergebnis vom Samstag:

1. TV Haslach	143,75	10:0	38:2
2. TV Donaueschingen	141,85	8:2	38
3. TV Schiltach	137,55	6:4	18:22
4. WKG Hornberg-Lauterbach	137,50	4:6	18:22
5. TuS Bräunlingen	133,65	2:8	10:30
6. TV Schonach	130,55	0:10	4:36

Das Gauligafinale fand am 19.11. in Löffingen .

Gesamtergebnis:

1. TV Haslach	30:0
2. TV Donaueschingen	22:8
3. TV Schiltach	18:12
4. WKG Hornberg-Lauterbach	14:16
5. TuS Bräunlingen	6:26
6. TV Schonach	0:30

Bildunterschrift:

Von links nach rechts vorne:

Emma Haug, Emilia Mueller, Luisa Oehler und Marie Baechle



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Laufftreff des TV Schiltach

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Riester-Zulage noch bis Jahresende sichern

Wer die staatliche Riester-Zulage für 2020 noch bekommen will, muss diese spätestens bis Ende 2022 über den Anbieter seines Riester-Vertrags beantragen. Darauf wies kürzlich die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) hin. Wer die Zulage nicht jedes Jahr gesondert beantragen will, könne über seinen Vertragsanbieter auch einen Dauerzulagenantrag stellen. Der Antrag auf Zahlung der Zulage werde dann automatisch Jahr für Jahr direkt durch den Anbieter gestellt. Die DRV rät allerdings, die Angaben im Dauerzulagenantrag regelmäßig zu prüfen. Sie verweist hier auf etwaige Änderungen bei Gehalt oder persönlichen Lebensverhältnissen durch Heirat, Geburt eines Kindes oder auch den Kindergeldwegfall. Die volle staatliche Riester-Grundzulage für 2020 beträgt 175 Euro pro Jahr. Zudem wird eine Kinderzulage von bis zu 300 Euro jährlich je Kind gezahlt. Einen zusätzlichen Berufseinstiegsbonus von einmalig 200 Euro erhalten alle Personen, die zu Beginn des ersten Beitragsjahres das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Mehr Informationen zur gesetzlichen Rente und zur privaten sowie betrieblichen Altersvorsorge gibt es in den Servicezentren für Altersvorsorge der DRV Baden-Württemberg. An landesweit 19 Standorten erfolgen produkt- und anbieterneutrale sowie individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge. Adressen unter www.prosa-bw.de

Der Ortsverband informiert:

VdK-Schließtage an Weihnachten und zwischen den Jahren

„Zwischen den Jahren zur Ruhe kommen“, heißt es demnächst auch beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg und seinen Einrichtungen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Die Stuttgarter Landesgeschäftsstelle, die Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen, die 35 VdK-Beratungsstellen und die VdK Service GmbH Baden-Württemberg samt „VdK Reisen“ in Stuttgart sind zu diesen Zeiten geschlossen: von Heiligabend, 24. Dezember 2022, bis einschließlich Neujahr, 1. Januar 2023. Die Geschäftsstellen öffnen in der Regel wieder am Montag, 2. Januar. Die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in der Stuttgarter Gaisburgstraße, die freitags generell geschlossen ist, hat entsprechend ab Freitag, 23. Dezember, Weihnachtspause. Sie öffnet wieder am Montag, 2. Januar 2023. Die VdK-Patienten- und Wohnberatung in Radolfzell ist bereits ab Mittwoch, 21. Dezember, und bis einschließlich Dienstag, 3. Januar, geschlossen. Alle Geschäftsstellenadressen sowie die Anschriften und Sprechzeiten der VdK-Juristinnen und -Juristen gibt es unter www.vdk-bw.de. Es wird um Terminvereinbarung gebeten. Hinweise zu geänderten Öffnungszeiten finden sich auch auf sonstigen VdK-Websites oder den VdK-Social-Media-Kanälen (Facebook,

Instagram, Twitter und YouTube) sowie gegebenenfalls zum Abhören am Telefon und per Geschäftsstellenaushang.

Jahrgang 62/63

Samstag, 26.11.2022

Die 60er-Feier vom Jahrgang 62/63 sollte vorbereitet werden. Jahrgängerinnen und Jahrgänger, die gerne bei der Vorbereitung mithelfen wollen, treffen sich am Samstag, 26. November um 15:00 Uhr im Kaffee/Bistro „Törtchen und Tapas“, Marktplatz in Schiltach. Ideen und Vorschläge dürfen mitgebracht werden.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause

Pflege mobil

Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

Jederzeit erreichbar unter Telefon

0 78 34 / 86 73 03

Frank Ubat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.

Willkommen in Rudi's Welt

Die beliebten fröhlichen, bunten Figuren von Rudi Diessner, einem Künstler mit Down-Syndrom, schmücken die Produkte der Lebenshilfe – dem Selbsthilfeverband für Menschen mit geistiger Behinderung. Diese und weitere Geschenkideen sowie exklusive Produkte aus Behinderten-Werkstätten finden Sie unter:

www.lebenshilfe.de

auf „Shop/Angebote“ klicken

Die Lebenshilfe-Kollektion im

Rudi - Design®



zugunsten der
Lebenshilfe



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 24.11.2022:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
Fr, 25.11.2022:	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Sa, 26.11.2022:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
So, 27.11.2022:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mo, 28.11.2022:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Di, 29.11.2022:	Apotheke Dunningen	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörkeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Mi, 30.11.2022:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht**, im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Katja Buß 07831- 9669- 16

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 25. November

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken mit Gleichgesinnten

Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Das nächste Treffen ist am Freitag, 25. November. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu stricken und sich auszutauschen. Material bitte selber mitbringen.



Café KAPUTT
der Reparaturtreff

Nähen, Schrauben, Löten, Tüfteln

Zum letzten Mal im Jahr 2022 öffnet das Café Kaputt am Freitag, 25. November seine Türen. Ab 14.30 Uhr sind alle Gäste willkommen, die kaputte Kleidung, Fahrräder, Spielsachen oder sonstige Alltagsgegenstände nochmals retten wollen. Ressourcen sparen und Nachhaltigkeit sind das Ziel. Sollte ein Ersatzteil fehlen, sind die ehrenamtlichen Reparateteure gerne bei der Beschaffung behilflich, dann kann beim nächsten Termin fertig repariert werden. Parallel hat die Treffpunkt – Stube zur Bewirtung geöffnet, so dass auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommt. Die letzte Annahme ist um 17 Uhr, das Café Kaputt schließt dann um 17.30 Uhr.

Sonntag, 27. November

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang.

Mittwoch, 30. November

Die Treffpunkt – Stube bleibt heute (jeden letzten Mittwoch im Monat) zur Bewirtung geschlossen.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher

– alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Nikolausbasteln mit Bilderbuchkino



Rechtzeitig zum Nikolaustag steht im Treffpunkt das diesjährige Nikolausbasteln auf dem Programm. Am Mittwoch, 30. November lädt das Bastelteam in den Treffpunkt ein. Da auch jeden letzten Mittwoch das Bilderbuchkino stattfindet, legt das Treffpunktteam beide Veranstaltungen wieder einfach zusammen. Los geht es mit dem bunten Nachmittag für Kinder und Eltern um 16.15 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt. Tolle adventliche Bastelarbeiten lassen die Kinder unter Betreuung des Bastelteams entstehen. Anschließend öffnet das Bilderbuchkino seine Türen. Vorlesen plus Kinoatmosphäre, das bietet das „Bilderbuchkino im Treffpunkt“. Auf dem Programm steht „Nikolaus und der dumme Nuck“ von Luise von der Crone und Adelheid Schait. Zum Abschluss besucht der Nikolaus die Kinder und hat bestimmt auch für jeden was in seinem Sack. Das Ende ist für ca. 18.15 Uhr vorgesehen. Der Bastelbeitrag liegt bei 3 Euro.



Volkshochschule

Der Vortrag „Männer und Frauen“, der am 24. November geplant war, fällt aus. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Hochdruck Weihnachtskarten – für Kinder von 9 – 12 Jahren

Aus weichen Druckplatten dürfen die Kinder ihre Weihnachtskarten, unter fachkundiger Unterstützung, selbst entwerfen und drucken.

Bitte mitbringen: Ausgespülte Milchpackungen, Schürze oder altes Hemd, da wir mit Farbe arbeiten. Materialkosten (€ 5,-) sind an den Kursleiter Klaus Wickersheimer zu zahlen.

Am Samstag, 10. Dezember von 10 – 12 Uhr im Werkraum der Grundschule, Schenkenzellerstraße 166 in Schiltach. Anmeldeschluss ist der 3. Dezember. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 3. Dezember möglich. Die Kursgebühr beträgt 5,50 €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 24.11.2022

17.30 Uhr Jungschar „Twelve“/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.00 Uhr Probe der Jungbläser/Pater-Huber-Saal
19.30 Uhr Jugendkreis „Jenga“/Jugendtreff
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Pater-Huber-Saal

Samstag, 26.11.2022

10.00 Uhr Probe zum Weihnachtsmusical/Treffpunkt

Sonntag, 27.11.2022 – 1. Advent

09.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug und der Kiew-Päckchen-Aktion; Kollekte für „Brot für die Welt“
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Emil Götz in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; Zoom-Übertragung; gleichzeitig Kindergottesdienst; Kollekte für „Brot für die Welt“

Dienstag, 29.11.2022

09.30 Uhr Krabbelgruppe / „Treffpunkt“
16.00 Uhr Gottesdienst für Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses/Vor Ebersbach 1

Mittwoch, 30.11.2022

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/DRK-Heim

Vorschau:

Donnerstag, 01.12.2022

14.30 Uhr Adventlicher Frauenkreis zum Thema „Mit Ochs und Esel an der Krippe“/Pater-Huber-Saal
18.30 Uhr Gemeindediensttreffen im Advent/Pater-Huber-Saal

Samstag, 03.12.2022

18.00 Uhr „Töne & Texte“ im Advent/Stadtkirche

Sonntag, 04.12.2022 – 2. Advent

10.00 Uhr Familiengottesdienst in Schiltach; mit Diakonin Susanne Bühler und dem Kindergarten Zachäus, der Kiew-Päckchen-Aktion und „Kirchenwurst“; Zoom-Übertragung; Kollekte für „Brot für die Welt“

Kiew-Päckchen-Aktion

Bitte beachten Sie, dass die Päckchen für die Kinder, Familien und Senioren aus Kiew bereits am Sonntag, 27.11.2022, dem 1. Advent, zum Gottesdienst nach Schenkenzell mitgebracht werden können. Am 2. Advent findet kein Gottesdienst in Schenkenzell statt. Weitere Abgabemöglichkeiten am 2. Advent in Schiltach im Familiengottesdienst und bis Freitag, 09.12.2022 im Pfarramtsbüro in Schiltach.

Kirche im Winter

Der Kirchengemeinderat gibt bekannt, dass die Evangelische Stadtkirche bis Silvester nur auf 10 Grad aufgeheizt wird. In Zeiten der Energiekrise ist diese Maßnahme unumgänglich. Wir schließen uns hiermit den anderen Kirchengemeinden an. Bitte denken Sie an entsprechende Bekleidung; zusätzlich liegen Fleecedecken aus.

Ab 1. Januar 2023 finden die Gottesdienste in der kleineren Schenkenzeller Kirche statt. Beginn ist jeweils um 10 Uhr und damit gut getaktet für die Zugverbindung Schiltach Mitte 9.31 Uhr, Ankunft in Schenkenzell 9.34 Uhr. Zurück findet man immer eine Mitfahrgelegenheit oder 11.25 Uhr mit dem Zug. Es soll auch ein Fahrdienst ab der Kirche und dem Hoffeld nach Schenkenzell eingerichtet werden. Bitte melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 2044.

Gemeindebrief und Sammlung „Brot für die Welt“

In den nächsten Tagen kommt der Weihnachtsgemeindebrief in die Haushalte und damit verbunden ist die jährliche Sammlung von „Brot für die Welt“. Neben den Kollekten in der Adventszeit, kommt der Haussammlung eine große Bedeutung zu. Wie in den vergangenen Jahren, können Sie gerne Ihre Spende bar in die Spendentüten oder mit dem beigelegten Überweisungsträger leisten. Als Nachweis für das Finanzamt reicht bis 300 Euro der Kontoauszug aus. Auf Wunsch stellen wir bei Barspenden eine Zuwendungsbescheinigung aus. Um Ressourcen zu schonen, werden keine weiteren Bescheinigungen und Dankschreiben verschickt. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir danken an dieser Stelle den Mitarbeitenden unseres Gemeindedienstes, die diese wichtige Spendenaktion durch die Haussammlung unterstützen.

Gemeindediensttreffen im Advent

Zum jährlichen Treffen im Advent lädt die Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell ihren Gemeindedienst am Donnerstag, 01. Dezember um 18.30 Uhr in den Pater-Huber-Saal ein. Mit Texten und Liedern möchten wir uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Verabschiedungen, Neuzugang und Ehrungen werden das Programm abrunden. Herzliche Einladung an alle ehrenamtlich Tätigen im Dekoteam, Taufbesuchs- und Geburts- tagsbesuchsteam und die Gemeindebriefausträger.

Kleidersammlung für Bethel vom 01.-03.12.2022

Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Stiftung Bethel Brockensammlung mit der Kleidersammlung. Von Donnerstag, 01. Dezember bis Samstag, 03. Dezember können Sie Ihre guterhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe und Federbetten in der Gerbergasse 3, vor der Garage von Familie Wolber anliefern. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wolber für die Bereitstellung des Ablageraums. Bitte legen Sie nur an den genannten Tagen die Säcke ab! Der Umwelt zuliebe bittet die Bethel-Stiftung darum, gebrauchte Plastiktüten für das Verpacken der Kleidung zu verwenden. Bei Bedarf können die üblichen Plastiksäcke im Pfarramt, im Kindergarten und in den Evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell abgeholt werden.

FAMILIENGOTTESDIENST MIT UNSEREM KINDERGARTEN

Wann? Sonntag, den 04.12.2022
10 Uhr

Wo? Evangelische Kirche
in Schiltach

Was das Kamel wohl erlebt?



Vielleicht darf es den Kindern helfen,
die Kiew-Päckchen nach vorne
zu bringen?

Kiew-Weihnachts-Aktion 2022

Freude schenken
durch die Handvoll Liebe im Schultkarton
für Kleinkinder, Familien und Senioren

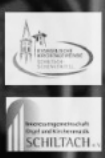
Abgabeterminschichten:
im Gottesdienst zum 2. Advent am Sonntag, 04.12.2022

Herzliche Einladung zum nächsten
Zwergengottesdienst am
Sonntag, den 11.12.2022 um 10 Uhr



In der Kirche hat es 10°C. Bitte zieht euch
entsprechend warm an.
Nach dem Gottesdienst gibt es Tee und
Kaffee zum Aufwärmen und eine
„Kirchenwurst“ bzw. ein Käsebrod.

EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINSCHAFT
SCHILTACH-
SCHENKENZELL



Töne und Texte im Advent



Musik:
Die Bänd
Flötenkreis
Posaunenchor
Kinderprojektchor
Gospelprojektchor

Texte:
Pfarrer Markus Luy

Singen und Musizieren
zusammen und im Wechsel
mit der Gemeinde

Samstag, 03. Dez. 2022, 18 Uhr Ev. Stadtkirche Schiltach

**AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB**

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 27. November 2022 (1. Advent)
14.00 Uhr Gottesdienst & Adventsfeier
mit Joachim Scheffler
„Das große Willkommen“ (Psalm 24)

Mittwoch, 30. November 2022
17.30 Uhr Gebet

Adventsfeier mit Kaffee & Kuchen!

Nach langer Coronapause laden wir ein zu unserer Adventsfeier am 1. Advent, Sonntag, den 27.11.22, um 14.00 Uhr. Die Predigt hält Pastor Joachim Scheffler aus Müllheim zu dem Thema „Das große Willkommen“ (Psalm 24). Nach dem Gottesdienst gibt es noch ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Gerne können Sie sich dabei auch unser Angebot an Losungen und Kalender anschauen.

Wir freuen uns auf Ihr kommen!

Losungen & Kalender für 2023

Auch dieses Jahr bieten wir wieder **verschiedene Kalender** an, von klein bis XXL-Posterkalender, sowie **Losungen** (Normal- und Großdruck, für junge Leute, als Terminkalender...) und **Andachtsbücher**. Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen.

Christliche Kalender und Andachtsbücher sind auch ein schönes Geschenk zu Weihnachten oder ein wertvolles Mitbringsel bei Besuchen. Bibelworte haben Ewigkeitswert. „Himmel und Erde werden vergehen“, sagt Jesus, „meine Worte aber werden nicht vergehen.“ Nichts ist so wertvoll und nachhaltig, wie das Wort Gottes. Wir freuen uns darauf, sie zu begrüßen! Sie sind herzlich willkommen! Schauen Sie gerne vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns vorbei oder nach telefonischer Absprache (3780835).

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 26.11. bis 04.12.2022

Das Tragen einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes wird empfohlen (ist aber nicht verpflichtend) – ebenso das Einhalten von Mindestabständen.

Samstag, 26. November

Konstanz, zweiter Patron der Erzdiözese

18.00 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe „FireAbend“ mit Adventskranzsegnung, anschl. Gebetsabend
18.30 Uhr	St. Josef:	mit Gebet um Heilung Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung u. Adventskranzsegnung
18.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung u. Adventskranzsegnung

Sonntag, 27. November

8.30 Uhr	St. Ulrich:	1. Adventssonntag Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
8.30 Uhr	St. Roman:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung u. Adventskranzsegnung

10.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Adventskranzsegnung
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Tauffeier für Kimi Karl Armbruster
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung mit Adventskranzsegnung (Kollekte für Kath. öffentliche Bücherei St. Cyriak)
11.45 Uhr	St. Cyriak:	Tauffeier für Konstantin Thörmer
14.30 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)
16.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Dienstag, 29. November

7.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Roratemesse (im Ged. an Arme Seelen)
	St. Marien:	Hl. Messe entfällt!

Mittwoch, 30. November

18.00 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Andreas, Apostel Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Roratemesse (im Kloster, Eingang bei der Linde) (im Ged. an Willi Allgeier / Arme Seelen)
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

6.00 Uhr	St. Laurentius:	Roratemesse mit anschl. Frühstück
17.45 Uhr	St. Johannes B.:	Eucharistische Anbetung – Gebetstag um geistl. Berufungen
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Roratemesse

Freitag, 2. Dezember

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe

Samstag, 3. Dezember

17.00 Uhr	Schlosskapelle:	Hl. Franz Xaver Barbarafeier
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung (im Ged. an Josef Fischer u. verst. Angeh.)

Sonntag, 4. Dezember

8.30 Uhr	Mater Dolorosa:	2. Adventssonntag Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe mit Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung
11.30 Uhr	St. Laurentius:	Stille eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr
14.30 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet (im Kloster, Eingang bei der Linde)
16.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Cyriak:	Bußandacht
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

18.00 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe zum
Kolpinggedenktag

Termine und Hinweise:

Schiltach, St. Johannes B:

Dienstag, 29.11.

9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne
Bühler, Tel. 0151-41690174

Freitag, 02.12.

ab 9.00 Uhr Krankenbesuch u. Hauskommunion (Termin-
vereinbarung bitte frühzeitig über das Pfarr-
büro Tel.96853)

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 28.11.

9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Michaela Bauer,
Tel. 0151-62613397

Zwischenbericht über den Stand der Dinge betr. Kirch- turmspitze St. Ulrich

Liebe Gemeindemitglieder von St. Ulrich Schenkenzell,
schon lange steht auf dem Friedhof um unseren Kirchturm
eine Absperrung. Das liegt daran, dass der Mittelbalken im
Dachstuhl der Turmhaube morsch ist und evtl. Einsturzge-
fahr besteht. Wir haben Sie schon darüber informiert und
wir haben um Spenden gebeten. So möchten wir uns an
dieser Stelle bei allen bedanken, die gespendet haben.
Mittlerweile konnten wir über 3000,- Euro sammeln. Herz-
lichen Dank dafür.

Wir haben auch versprochen, Sie in dem laufenden Jahr
noch über den Stand der Dinge zu informieren. Das wollen
wir hiermit tun. Bei den erforderlichen Baumaßnahmen
kommt es zu einem Teilabriss der Turmdachkonstruktion.
Und da kommt das Denkmalamt ins Spiel. Solche
baulichen Maßnahmen müssen bei einem denkmalge-
schützten Gebäude wie dies unsere Kirche ist, eng mit der
Denkmalbehörde abgestimmt werden. Das hat bisher viel
Zeit beansprucht. Mittlerweile hat das Denkmalamt eine
grundsätzliche Zustimmung zum Abriss der Turmdach-
konstruktion gegeben. Der zuständige Architekt beim
erzbischöflichen Bauamt hat einen Statiker beauftragt,
eine Tragekonstruktion zu entwickeln. Dies muss erneut
mit dem Denkmalamt abgestimmt werden. Wir hoffen,
dass dieser Schritt bald abgeschlossen ist. Erst danach
können die tatsächlich anfallenden Kosten für dieses
Projekt ermittelt werden. Danach wird dann die Verrech-
nungsstelle einen Finanzierungsvorschlag erarbeiten und
dem Stiftungsrat vorlegen. Ganz offensichtlich gibt es
wohl eine große Baumaßnahme. Die Kosten sind nicht
absehbar, aber es wird wohl keine billige Angelegenheit.
Immerhin hat Ihre bisherige Spendenbereitschaft ein
wenig „Druck auf den Kessel“ gemacht. Wir möchten Sie
darum bitten, uns auch weiterhin mit Spenden zu unter-
stützen. Die Silberkollekten möchten wir beibehalten,
ebenso wie die Möglichkeit, Geld auf das Sparkassen-
Konto mit IBAN DE58 6645 2776 0001 0677 60 unter dem
Stichwort **Kirchturmspitze St. Ulrich** und Angabe Ihrer
Adresse zu überweisen.

Für Spenden ab 50,-- Euro stellt Ihnen das Pfarrbüro
gerne eine Spendenbescheinigung aus. Für kleinere
Beträge gilt der Überweisungsträger des Geldinstitutes.
Nochmals herzlichen Dank für Ihre Spende. Lassen Sie
uns gemeinsam „dran bleiben“.

Das Gemeindeteam St. Ulrich Schenkenzell

Wittichen Allerheiligen:

Gebetszeit zur Stunde der Barmherzigkeit

Sonntags findet jeweils von 14:30-16:00 Uhr im Kloster
eine Gebetszeit in der Stunde der Barmherzigkeit mit
Rosenkranzgebet statt (Eingang bei der Linde). Im
Anschluss an die Gebetszeit gibt es ein Beisammensein mit
Kaffee, Tee und Kuchen.

Rosenkranzgebet und Werktagmesse in Wittichen

Das Rosenkranzgebet und die anschließende Werktags-
messe finden in der kalten Jahreszeit mittwochs im
Klostergebäude statt (Eingang bei der Linde auf dem
Kirchplatz)

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Samstag, 03.12.

17.00 Uhr Familientreffen zur Eröffnung der Erstkom-
munionvorbereitung im Schiltacher Pfarrsaal
(Untergeschoss der Kirche St. Johannes B.)

Krankenbesuch und Hauskommunion

Wir laden unsere Kranken und älteren Gemeindemit-
glieder ein, zur Vorbereitung auf Weihnachten das Bußsa-
krament und die Hl. Kommunion zu empfangen. Es ist
auch möglich, in diesem Rahmen die Krankensalbung zu
erhalten.

Termine hierfür sind (jeweils vormittags ab 9.00 Uhr):

- Schiltach: Freitag, 02.12.2022
- Schenkenzell: Freitag, 09.12.2022
- Wittichen: Freitag, 16.12.2022

Bitte frühzeitig im Pfarrbüro Schiltach einen Termin vereinbaren – unter Tel. 07836-96853

FireAbend

Am Samstag, den 26.11., laden wir zu einem besonderen
Gebetsabend in der Wolfacher Pfarrkirche St. Laurentius
ein: um **18:00 Uhr** beginnt der **FireAbend** mit einer Vora-
abendmesse mit Lobpreisliedern, gestaltet vom **Loretto**
Gebetskreis Stuttgart, danach gibt es einen **Impuls zum**
Thema Heilung durch Gott und anschließend folgt eine
Zeit der eucharistischen Anbetung begleitet von Lobpreis-
liedern, der Möglichkeit für sich um (innere und körper-
liche) Heilung beten zu lassen, einen Einzelsegen zu
empfangen sowie Beichtgelegenheit. Kommen Sie gerne zu
diesem besonderen Abend und erfahren Sie Gottes heil-
same Gegenwart!

Drei Adventsabende vom Haus Lebensquell

Auch in diesem Jahr werden vom Geistlichen Zentrum
Haus Lebensquell in Heiligenbronn wieder Adventsabende
angeboten: am 01.12./08.12. und 15.12., immer donnerstags
um 19.30 Uhr. Der erste und dritte Abend finden im Haus
Lebensquell statt, der zweite Abend, mit Musik gestaltet,
ist in die Wallfahrtskirche St. Gallus verlegt. So können die
Teilnehmer mit Impulsen, Betrachtung und Musik die
Stille genießen. In dieser unruhigen Zeit ist ein Innehalten
in der Hektik des täglichen Umtriebs besonders wichtig.
Die Organisatoren rechnen daher wieder mit einem guten
Besuch.

Die drei Adventsabende wollen helfen, den Adventsweg
innerlich und äußerlich zu gehen und sich auf das Kommen
des Heilandes vorzubereiten. Die Abende können sowohl
einzeln, als auch in fortführender Reihe zur persönlichen
Vorbereitung im Advent besucht werden.

Themen:

01.12. „Josef – und der Plan Gottes“

Regina Ginter und Sr. M. Agnes Löber, beide Heiligen-
bronn

08.12. „Das Volk, das im Dunkel lebte, sieht ein helles Licht“

mit Konrad Gießibl, Musiktherapeut, Heiligenbronn
Dieser Abend findet in der Wallfahrtskirche St. Gallus statt!!

15.12. „Die kleine Frau Wunder“

Birgit Braun-Lehmann und Reiner Lehmann, Schenkenzell

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unkostenbeitrag je Abend 10,00 €

Weitere Infos auf der Homepage des Klosters

www.kloster-heiligenbronn.de oder telefonisch unter 07422/569-3402

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,

77709 Wolfach,

Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation

Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:

Kath. Pfarramt St. Johannes B.,

Hauptstraße 56, 77761 Schiltach

Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854

E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de

Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de

ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele

Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)

E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de

Kaplan Georg Henn

07836-96855

E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Sonstiges

Bahnarbeiten beendet

Seit 4. Juni 2022 war die Bahnstrecke zwischen Hausach und Freudenstadt gesperrt und in beiden Richtungen fuhr ein Schienenersatzverkehr.

Hintergrund waren Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten der DB Netz AG an der Infrastruktur der gesamten Kinzigtalstrecke von Hausach bis Freudenstadt. Diese große Baumaßnahme der Bahn sollte eigentlich ja eigentlich schon bis zum 08. Oktober 2022 abgeschlossen sein, doch der Zeitplan konnte wie bekannt wegen Liefer-schwierigkeiten beim Material und damit Verzögerungen der Gesamtarbeiten nicht eingehalten werden kann.

Bis zum Schluss sah man noch finale Arbeiten entlang der Strecke, ehe am vergangenen Wochenende die Probefahrten durchgeführt wurden.

Seit Montag ist der Bahnverkehr auf der Strecke Hausach – Freudenstadt wieder ganz normal im Gange und der Schienenersatzverkehr beendet.

Bildunterschrift: Seit Montag fahren die Züge wieder auf der Bahnstrecke Hausach - Freudenstadt



Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

„Rund um den Babybrei,

Montag, **5. Dezember 2022** von 9:30 – 11:00 Uhr

Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, **6. Dezember 2022** von 9:30 – 11:00 Uhr

Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 29.11.2022 unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder Tel.: 0741 244 958

94. Vortragstagung des Landwirtschaftlichen Versuchsrings Balingen-Rottweil:

Die Versuchsringtagung findet am Donnerstag, den 01.12.2022 um 09:30 Uhr – 13:00 Uhr mit dem Thema „Ackerbau unter sich ändernden Rahmenbedingungen“ als Hybridveranstaltung statt. Die Veranstaltung wird in Präsenz im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Rottweil, Königsstr. 36, 78628 Rottweil und online als Web-Meeting durchgeführt.

Die Veranstaltung ist als 2-stündige Fortbildung für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.

Da die Plätze begrenzt sind, ist eine Anmeldung über die Homepage des Landwirtschaftsamtes Rottweil erforderlich:

<https://www.terminland.eu/landkreis-rottweil/?m=1004054>

Handwerkskammer Konstanz

Neue Meisterkurse starten

Bildungsakademie bietet in Singen, Waldshut und Rottweil Lehrgänge an

Bäcker, Feinwerkmechaniker, Friseur: Die Bandbreite der Meistervorbereitungskurse in den Bildungsakademien in Singen, Waldshut-Tiengen und Rottweil ist groß. Im kommenden Jahr starten wieder Meisterkurse in 14 Gewerken in den Bildungshäusern der Handwerkskammer Konstanz. „Der Meisterbrief im Handwerk bürgt heute mehr denn je für eine hervorragende Qualität. Wir als

Bildungsträger investieren laufend in unsere Weiterbildung, um unsere Kurse immer auf dem neuesten Stand zu halten“, so Hauptgeschäftsführer Georg Hiltner. Freie Plätze gibt es aktuell noch für den Kurs der Feinwerkmechaniker/-innen in Singen ab 30. Januar, der Friseur/-innen in Rottweil ab 13. Februar oder 26. August, der Bäcker/-innen in Rottweil ab 6. März, der Schreiner/-innen in Waldshut-Tiengen ab 15. August, der Maler/-innen und Lackierer/-innen in Waldshut-Tiengen ab 6. September, der Maurer/-innen und Betonbauer/-innen sowie der Stuckateur/-innen in Rottweil, jeweils ab 4. Oktober.

Neuer Fliesenleger-Meisterkurs

Bereits ausgebucht ist der Meisterkurs Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Teile I und II in Rottweil, der zum ersten Mal stattfindet. „Wir freuen uns, dass bereits jetzt alle Plätze für den im April startenden Meistervorbereitungskurs belegt sind. Für uns war es wichtig, das Angebot bereitzustellen, um Betriebe in der Region bei der Rückkehr zur Meisterpflicht im Fliesenlegerhandwerk zu unterstützen“, so Filippo Campagna, Leiter der Bildungsakademie Rottweil.

Für die Meistervorbereitungskurse im Elektrotechniker-, Klempner-, Konditoren- und Metallbauerhandwerk, die bereits belegt sind oder erst 2024 starten, lohnt sich schon jetzt eine Anmeldung. Bei den Zimmerern und Installateur- und Heizungsbauern in Rottweil sowie den Dachdeckern in Singen werden bereits für 2025 Vormerkungen entgegengenommen.

Meisterkurs Teil III und IV

Die betriebswirtschaftlichen und pädagogischen Kenntnisse der angehenden Meister werden im Meisterkurs Teil III und IV geschult. Die Bildungsakademie bietet diesen Teil der Meisterprüfung an allen Standorten in Voll- oder Teilzeit an. Die Kurse starten laufend. Zusätzlich gibt es an der Bildungsakademie Singen einen Mathematik-Auffrischkurs für zukünftige Meisterschüler, der am 12. Januar beginnt.

Anmeldung und Informationen zu den Meisterkursen und Meisterinfoabenden erhalten Interessierte unter www.bildungsakademie.de/meister oder bei Stefanie Ende, Tel. 07731 83277-589, stefanie.ende@hwk-konstanz.de.

Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar- Heuberg

Wenn neu, dann effizient!

Beim Kauf von Elektrogeräten lohnt es sich auf den Stromverbrauch zu achten.

Wer auf die energieeffizientesten Haushaltsgeräte setzt, spart über deren ganze Lebensdauer Energie und Geld. Höhere Anschaffungskosten machen sich oft schnell wieder bezahlt. Bei besonders ineffizienten Geräten empfehlen wir ein vorzeitiges Ausmusterung und die Neuanschaffung deutlich effizienterer Technik.

Die bekannten »A+«-Klassen wurden abgeschafft: Für Kühl- und Gefriergeräte, Geschirrspüler, Waschmaschinen, Wäschetrockner und elektronische Displays wie Fernseher und Monitore gibt es seit März 2021 neue EU-Energieeffizienzlabels, seit September 2021 tragen auch Lampen neue Labels. Die Produkte werden jetzt wieder auf einer Skala von A bis G ausgezeichnet. Die Klasse A bleibt vorerst unerreichbar, damit die Hersteller einen stärkeren Anreiz haben, effizientere Produkte zu entwickeln.

Energieberatung in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg:

Wer noch mehr Tipps zum Energiesparen möchte, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Ener-

gieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten lassen. Terminierung und telefonische Auskunft in Tuttlingen 07461-90 81 81-0, Rottweil 0741-32 03 98 70, Donaueschingen 0771-92 26 24 20 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen.

Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar- Heuberg

Undichte Fenster: reparieren oder austauschen?

Wenn es stürmt und Minusgrade herrschen, machen sich undichte Fenster besonders bemerkbar. Doch der Austausch alter Fenster ist eine teure Angelegenheit. Daher lohnt es sich zu prüfen, ob die alten Fensterrahmen eventuell nur nachgebessert werden müssen, um Energieverluste zu minimieren.

Isolierverglasung kann zum Beispiel einfach durch Wärmeschutzverglasung ausgetauscht werden. „Wer herausfinden will, welche Glasart vorhanden ist, kann den Feuerzeug-Test machen“, rät Tobias Bacher, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. „Halten Sie vor dunklem Hintergrund eine Flamme vor das Fenster. Bei Isolierglas haben alle Spiegelbilder der Flamme die gleiche Farbe.“

Rahmen und Dichtungen unter die Lupe nehmen

Außerdem sollte geprüft werden, ob der Rahmen noch in Ordnung ist. Er sollte thermisch getrennt, nicht morsch, verwittert, verrostet, gerissen, verzogen oder anderweitig beschädigt sein. Die Fensterdichtungen können handwerklich geschickte Eigenheimbesitzer gegebenenfalls auch selbst austauschen. Auch die Fuge zwischen Rahmen und Mauerwerk kann nachgebessert werden – sie ist in Altbauten oft undicht. Wer aber einen Fensterbauer beauftragt, sollte ihn auch gleich bitten, die Fensterflügel nachjustieren.

Fördermittel für den Fenstertausch

Für den Austausch von Fenstern kann es unter bestimmten Bedingungen auch staatliche Fördermittel geben. „Die Förderung muss vor Auftragsvergabe beantragt werden“, Tobias Bacher. Hausbesitzer sollten auf einen fachgerechten, luftdichten Einbau der neuen Fenster achten, damit diese beim Wärme- und Schallschutz auch ihre volle Wirkung entfalten können.

Energieberatung in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg:

Wer noch mehr Tipps zum Energiesparen möchte, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten lassen. Terminierung und telefonische Auskunft in Tuttlingen 07461-90 81 81-0, Rottweil 0741-32 03 98 70, Donaueschingen 0771-92 26 24 20 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen.

Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar- Heuberg

Heizungsanlage optimal steuern

Besondere Sparpotenziale liegen in der auf die Bewohner:innen zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkszeiten programmiert werden. Eine der bekanntesten ist hier die sogenannte

Nachtabsenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Je schlechter ein Haus gedämmt ist, umso größer ist hierbei das Einsparpotenzial.

Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung, ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen zu stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

Energieberatung in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg:

Wer noch mehr Tipps zum Energiesparen möchte, kann sich dazu in der persönlichen Energieberatung der Energieagentur für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg und Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg beraten lassen. Terminierung und telefonische Auskunft in Tuttlingen 07461-90 81 81-0, Rottweil 0741-32 03 98 70, Donaueschingen 0771-92 26 24 20 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei) zu Ihren Energiefragen.

Aus der Schule

Drittes Berufsorientierungspraktikum der aktuellen W9a & W9b der WRS Oberes Kinzigtal

In der Woche vor den Herbstferien absolvierten unsere Neuntklässler aus der WRS bereits ihr drittes Praktikum. Nach den ersten Erfahrungen im Januar und Mai 2022 und einem freiwilligen Praktikum im Juli, waren nun alle SchülerInnen schon fast zu Profis geworden. Dennoch war der Eine oder Andere ein wenig aufgeregt. Was kommt da ohne Mitschüler auf mich zu? Schaffe ich das? Welche Arbeiten darf ich ausprobieren? Wie reagieren die Mitarbeiter auf mich? Ist der Beruf wirklich was für mich? So manch einer suchte ich bewusst ein Berufsfeld aus, in welchen die Interessen eben gerade nicht liegen. „Versuch und Irrtum“ oder vielleicht auch „Versuch und neue Begeisterung“

Nach guter Vorbereitung ging es los und Vieles wurde ausprobiert. Vom Friseur über KFZ-Mechatronikerin über Florist bis zum Zerspanungsmechaniker waren in allen Berufssparten insgesamt 29 Schüler vertreten. Stolz wurde den besuchenden LehrerInnen die bisher geleistete Arbeit präsentiert. In den Gesprächen mit den AusbilderInnen wurde über die aktuelle Ausbildungssituation gesprochen, aber auch wie sich der SchülerInnen geschlagen hat. Dieser Austausch ist für uns als Schule immer sehr wichtig, nur so kann die Berufsorientierung bei uns zeitgemäß und den aktuellen Gegebenheiten entsprechend stattfinden. Mancher Berufswunsch wurde bestätigt und auch Angebote für eine Ausbildungsstelle wurden ausgesprochen. Es gab aber auch Enttäuschungen, wo es dann doch nicht gepasst hat. Und auch gerade diese Erfahrungen gehören eben auch dazu. Hier sei ein besonderer Dank an die Firmen ausgesprochen, die dann auch spontan eine Alternative fanden und das letzte Praktikum bei allen SchülerInnen zum Erfolg wurde.



Informationsveranstaltung: Berufliche Schulen informieren über das berufliche Gymnasium

Am Montag, 28. November um 18:00 Uhr laden die Beruflichen Schulen Schramberg herzlich zu einem Informationsabend über das berufliche Gymnasium ein.

Das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium (SG Profil Gesundheit) ist ein berufliches Gymnasium, das in drei Jahren Vollzeitunterricht zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) führt. Das Profulfach Gesundheit und Biologie stellt den Menschen mit seinen individuellen Voraussetzungen in verschiedenen Lebenssituationen in den Mittelpunkt.

Das Profulfach umfasst die vielfältigen Aspekte der Gesundheitswissenschaft. Die Struktur des menschlichen Körpers und individuelles Verhalten in der Gesellschaft dienen als Grundlage für die Betrachtung der Gesundheit. Dabei rücken auch Aspekte der Prävention und Therapie in den Vordergrund. Der einzelne Mensch mit seinen individuellen Voraussetzungen in verschiedenen Lebenssituationen steht im Mittelpunkt der Betrachtungen. Die Gesundheitsbranche ist derzeit eines der wichtigsten Wachstumsfelder und bietet in einer sich stark verändernden Gesellschaft vielfältige berufliche Perspektiven.

Datum: 28. November 2022

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Berufliche Schulen Schramberg, Wittumweg 13, 78713 Schramberg, Raum A023/ A024

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Bildunterschrift: Wissenschaftliches Arbeiten ist einer der Schwerpunkte des dreijährigen Bildungsganges



Alpirsbacher Weihnachtsmarkt

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt in Alpirsbach dürfen unsere SchülerInnen der Alpirsbacher Schulen in diesem Jahr endlich wieder aktiv sein. Nach zweijähriger Coronapause verkauft die Klasse 8b der Realschule Currywurst mit Wecken, Waffeln mit Zimt und Zucker oder Puderzucker und Kinderpunsch. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher, die sie finanziell für ihren Schullandheim-Aufenthalt auf Sylt unterstützen. Im Voraus bereits ein großes Dankeschön für Ihren Besuch!

Vereinsmitteilungen



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Vortrag von Willy Schoch traf auf große Resonanz – Zeitzeugen vermittelten lebendige Eindrücke von dramatischem Fluchtgeschehen

Die Ergebnisse seiner umfangreichen Nachforschungen in den Akten der Gemeinde Schenkenzell stellte Heimatforscher Willy Schoch am 10. November in der Festhalle vor. Dabei konnte sich Schoch wieder auf „seine Schenkenzeller“ verlassen, das Vortragsthema stieß bei Einheimischen wie auch auswärtigen Besuchern auf großes Interesse und die Halle füllte sich zusehends. Seinen Vortrag, den er in mehrere Kapitel untergliedert hatte, überschrieb er **„Flucht und Vertreibung – Menschen ohne Heimat – Integration“**, wobei er sein Augenmerk auf die Jahre 1944 bis 1952 legte.

Schoch schilderte die Ausgangslage gegen Ende des Zweiten Weltkrieges, die in Mitteleuropa die wohl bisher größte Bevölkerungsverschiebung auslöste. Rund 14 Millionen Menschen waren davon betroffen, Evakuierte, Flüchtlinge und Vertriebene ebenso wie Zwangsarbeiter und Kriegsgefangene. Allein aus den von der Roten Armee besetzten und dann mehrheitlich Polen überlassenen Gebieten jenseits von Oder und Neiße (z. B. Ost- und Westpreußen, Pommern, Ostbrandenburg, Schlesien) drängten etwa acht Millionen sowie aus dem Sudetenland weitere drei Millionen heimatvertriebene Deutsche in die von den Alliierten in Restdeutschland gebildeten vier Besatzungs-

zonen. Dazu kamen Volksdeutsche aus Südosteuropa, die ebenfalls ihre Heimat verlassen mussten. Vom Strom der Heimatlosen waren zunächst besonders stark Dänemark und das unter britischer Militärverwaltung stehende Schleswig-Holstein betroffen. Hier strandeten die meisten Flüchtlinge, hauptsächlich Frauen mit kleinen Kindern, die in armseligen Lagern zusammengefasst wurden, wo oft das Notwendigste fehlte.

Erst verzögert kamen auch Flüchtlinge und Heimatvertriebene in der französischen Zone und hier speziell im Kreis Wolfach an, wo das Landratsamt die Menschen den einzelnen Gemeinden zuwies. Die Unterkünfte waren oft noch von Evakuierten belegt, die aus den ausgebombten Großstädten in den Schwarzwald verlegt wurden. Wie Schoch darlegte, war die Rückführung dieser Personengruppe keine einfache Aufgabe. Um die Auffanglager im Norden zu nach und nach zu räumen, wurde schließlich ein Verteilungsschlüssel gefunden, der jedem Bundesland je nach Bevölkerung und Wirtschaftskraft eine gewisse Anzahl an Flüchtlingen und Heimatvertriebenen zuwies. Willy Schoch zitierte immer wieder aus amtlichem Schriftverkehr zwischen dem Landratsamt und der Gemeinde Schenkenzell, der die äußerst angespannte, ja dramatische Situation vor Augen führte. Auch die Zahlen der in den einzelnen Jahren angekommenen Evakuierten, bzw. später dann der Flüchtlinge und Vertriebenen, hatte Schoch akribisch ermittelt. Erbittert wurde um die Bereitstellung von Wohnraum und dem Nötigsten zum Leben gerungen, was die Gemeinde vor schier unlösbare Aufgaben stellte.

Schoch bedauerte sehr, dass er keine unmittelbaren Zeitzeugen mehr aufbieten konnte, die die damalige Situation und die gemachten Erfahrungen als Erwachsene erlebt hatten. Dafür fand er zwei Schenkenzellerinnen, die als Kinder Flucht, Lager und Ankunft durchmachen und erdulden mussten. Unser Vereinsmitglied **Martina Baumgartner** notierte dazu am 17.11.2022 im „Offenburger Tageblatt“:

Flucht, Vertreibung und Integration sind nicht nur Themen der Gegenwart: Heimatforscher Willy Schoch arbeitete mit Zeitzeugen aus Schenkenzell bewegende Schicksale der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg auf.

„Heimat in meiner Erinnerung sind bestimmte Gerüche, Sprache oder ein mir bekannter Menschenschlag. Es gibt keine zweite Heimat, nur ein zweites Zuhause“, erklärte Erna Wöhrle. Sie und Christel Sum flohen 1945 vor der Sowjetarmee aus Ostpreußen in Richtung Westen – die eine acht, die andere fünf Jahre alt. Beide teilten am Donnerstagabend ihre Erinnerungen an das einschneidende und lebensprägende Erlebnis mit rund 100 Zuhörern, die auf Einladung des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell und der Volkshochschule in die Festhalle gekommen waren.

Die beiden Zeitzeuginnen, die im Publikum saßen, gaben den Zuhörern eindrucklich ihre ganz persönlichen Erinnerungen preis. Sie sprachen von Sirenen, Beschuss, eisiger Kälte, als sie jeweils mit ihren Müttern und Geschwistern den Weg über das gefrorene Haff in Richtung Westen nahmen. „Die Schreie der einsinkenden Pferde vergisst man nicht“, so Sum. Die Frauen berichteten von Fremdheit und dem Gefühl, unerwünscht zu sein. Von ärmlichen Unterkünften, Ungewissheit, von Lageraufenthalt, Mangel und Krankheit sowie von der Freude des Wiedersehens mit den Vätern und der Umsiedlung in den Schwarzwald.

Und jedes Mal, wenn Schoch Namen von betroffenen Familien nannte, die er während seiner Recherche in den Schenkenzeller Akten fand, ging ein Raunen durchs Publikum:

Sie waren bekannt und man erinnerte sich an die gebliebenen Geflüchteten oder Evakuierten selbst, oder kannte zumindest deren Nachkommen.

Doch der Weg zur Integration war damals schwierig, für die Vertriebenen ebenso wie für die sie aufnehmenden Schenkenzeller. Einfühlsam, ohne Wertung und mit historischen Dokumenten und Fotos belegt, zeichnete Schoch im übertragenen Sinn mit vielen kleinen Strichen ein Bild, das in gegenseitigem Verständnis füreinander mündete – auch bei der nachkommenden Generation im Publikum. (rm)



erwartet. Elektrisches Licht blieb aus und die Taschenlampen zu Hause. In dieser vorweihnachtlichen Atmosphäre folgten nach dem Vesper einige Stunden gemütlicher Geselligkeit. Im Bewusstsein der traditionellen Überlieferung wurden Geschichten von Heimatdichtern vorgetragen und in Begleitung eines Akkordeons alte Volkslieder gesungen. Den Rest des Abends bestimmten Spiele, Basteln echter Wachskerzen, Blättern in alten Chroniken und auch Unterhaltung über die Veranstaltungen der nun endenden Wandersaison. Die Zeit im schummerigen Licht der Kerzen verging wie im Flug und erst um Mitternacht machte sich die Gruppe wieder im Schein der Lampen auf den Heimweg ins Städtle. Dem jüngsten Mitglied war die Zeit denn auch zu lang und so verbrachte es den größten Teil des Abends mit Schlafen.



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Bezirksklasse Jugend E männlich HGW Hofweier – HSG Kinzigtal

Nach einigen spielfreien Wochen mussten die Jungs von Trainergespann Andrea Schillinger und Caro Wagner am vergangenen Samstag in Hofweier antreten. In einer sehr fairen und sportlich durchaus ansehbaren Partie kamen unsere Jungs super ins Spiel beim 3:3. Mit aufmerksamer Defensive und blitzschnellem Umschaltspiel konnte man zwischenzeitlich einen deutlichen Vorsprung herausspielen, den man aber leider nicht ganz bis zur Pause halten konnte. Trotzdem ging Halbzeit 1 klar an unsere Jungs. Beim Spiel 6:6 in der zweiten Hälfte war der Gegner ballsicherer, aber die Jungs zeigten schöne Würfe und ab und an auch ein tolles Passspiel. Trotz guter Leistung und Einsatz bis zum Schluss ging die zweite Spielhälfte an die

Lichtgang

Verein verbringt geselligen Abend bei Kerzenschein

Einem alten Volksbrauch „z' Licht gange“ oder „z' Stube gau“ entsprechend begab sich eine bunt gemischte Gruppe des Schwarzwaldvereines Schiltach + Schenkenzell bei schon eingesetzter Dunkelheit auf eine Laternenwanderung, die älteste Teilnehmerin im 90. Lebensjahr, das jüngste Mitglied des Vereins mit 3 Monaten. Hoch über Schiltach wurde die Gruppe mit den Wanderführern Gerlinde und Michael Götz bereits in der guten Stube der Vesperstube Schwenkenhof bei Kerzenlicht und Laternen

Gastgeber. Ein Danke an Max und Ilay, die aus der F-Jugend ausgeholfen haben, sodass man mit Auswechselspieler antreten konnte- Ihr habt Eure Sache fürs erste Mal gut gemacht!

Es spielten für die HSG:

Julius Bühler (Tor), Max Müller (Tor und Feld), Erik Stumpp, Fabian Fischer, Simon Armbruster, Piet Schillinger, Ben Schwenk, Linus Faisst, Benjamin Kilguß, Ilay Bachmann

Bezirksklasse Jugend E weiblich

HSG Kinzigtal – SG Gutach/Wolfach

Auch unsere E-Mädels hatten nach vier spielfreien Wochen wieder eine Partie auf dem Plan- und zwar das Derby gegen die Gäste aus Gutach und Wolfach. In der ersten Halbzeit war man aber noch etwas verschlafen und der Gegner einen Tick schneller und motivierter, weshalb diese Hälfte beim Spiel 3:3 auch knapp verloren ging. In der zweiten Halbzeit im normalen Handballmodus wollten die Mädels das besser machen und dies gelang in beeindruckender Art und Weise. Aufbauend auf eine gute Abwehrleistung zeigte man mehr Drang zum Tor und fuhr mit Teamgeist, Motivation, Spaß und Einsatz bis zum Schluss einen Sieg ein- das war eine tolle Leistung, wie die Trainer Andrea und Felix Müller anerkennend feststellten.

Es spielten für die HSG:

Laura Kohler, Merle Luy, Livi Schneider, Emily Pflumm, Milena Zweigart, Nora Müller, Lilly Hug, Mia-Sophie Weiß (Tor), Melina Benz

Kreisklasse Jugend D männlich

HSG Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg

14:30 (7:16)

Die D-Jungs von Marcel Vollmer hatte letzten Samstag keinen Stich gegen die körperlich überlegenen Gäste der SG aus Hornberg, Lauterbach und Triberg. Nach dem 1:1 von Justin Marquardt hatte man der kompakten Defensive der Gegner nichts Entscheidendes entgegen zu setzen. Über 1:5 nach fünf Minuten bis zum 4:12 nach 14 Minuten zog der Gegner Tor um Tor davon. Positiv war zu bewerten, dass man trotzdem zu keinem Zeitpunkt aufsteckte- mit der besseren individuellen Klasse bekam man die Gäste-spieler Mats Engler, Linus Lehmann und Fabio Brugger nicht wirklich in den Griff und musste trotz tapferer Gegenwehr unserer Keeper 30 Gegentore und eine deutliche Niederlage hinnehmen.

Es spielten für die HSG:

Georg King, Florian Löffler (jeweils eine Hälfte im Tor und eine auf dem Feld), Erik Stumpp, Justin Marquardt (5), Timo Hallas, Felix Stumpp (2), Benjamin Kilguß (2), Maximilian Bühler, Tom Kilgus (2), Anton Fay (3)

Kreisklasse Jugend D weiblich

HSG Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg

14:27 (4:15)

Richtig gut angefangen haben die Mädels der D-Jugend im Anschluss dann gegen die Gäste der SG HLT. Bis zum 3:3 nach fünf Minuten war noch alles offen, dann lief aber leider nichts mehr zusammen bis zu Halbzeit- es gelang ein einziges weiteres Tor und die Gegner erhöhten auf 4:15. Die Kabinenpredigt von Trainergespann Henrik Kirberg und Franzi Weiß hat aber dann doch gefruchtet und mit 10:12 war die zweite Halbzeit nahezu ausgeglichen- auch wenn dann in Summe am Ende eine deutliche Niederlage nicht zu verhindern war.

Es spielten für die HSG:

Sofie Trentau (1), Jannie Thau, Jana Müller, Mia Richter,

Lea Heinzelmann, Laura Jäger, Jasmin Schmider (13), Selina Heizmann, Lena- Mia Stenzel, Lea Kirchner, Nele Hinze

Kreisklasse Jugend D weiblich

SG Meißenheim/Nonnenweiler – HSG Kinzigtal

24:8 (16:4)

So gar nicht ins Spiel kamen die D-Mädels von Coach Henrik Kirberg letzten Samstag in Nonnenweiler- ein einziges Tor in 12 Minuten, da war das Spiel mit 9:1 schon zugunsten der Gastgeberinnen entschieden. Im Verlauf der Partie gelang dann aber doch eine Steigerung und man konnte zumindest in der zweiten Halbzeit die Zahl der Gegentore deutlich reduzieren. Jasmin Schmieder war alleinige Torschützin der HSG, die mit kleinem Kader, aber großem Einsatz bis zum Schluss kämpfte.

Es spielten für die HSG:

Sofie Trentau, Jannie Thau, Mia Richter, Lea Heinzelmann, Sophie Luy, Jasmin Schmieder (8), Selina Heizmann, Nele Hinze

Südbadenliga Jugend C weiblich

HSG Kinzigtal – JSJ Panthers/Murg

32:33 (17:19)

Die C- Mädels von Trainergespann Pia Weichenhein, Paddy Spinner und Tim Heimann lieferten sich mit den Gegnerinnen aus dem Murgtal eine packende Partie- mit offenem Visier und tollen technischen Aktionen auf beiden Seiten wogte das Spiel am Ende hin und her, mit leichten Vorteilen für die Gäste, die daher schlussendlich das Spiel auch nicht ganz unverdient gewonnen haben. Das dies so bemerkenswert ist, liegt daran, dass unsere Mädels durchaus Schwierigkeiten hatten, in die Partie richtig rein zu kommen und nach einer Viertelstunde bereits mit 7:14 zurück lagen. Mit viel Einsatz und tollem Mannschaftsgeist kämpfte man sich dann aber zurück ins Spiel, holte Tor um Tor auf und war zur Halbzeit bei 17:19 schon wieder dran. Nach Wiederanpfiff brachten Treffer von Paula Miller und Mila Elger den Ausgleich zum 19:19- aber ein starkes Gästeteam legte immer wieder ein bis zwei Tore vor und unsere Mädels mussten sich über Treffer von Klara Jehle und Eva Kilguß immer herankämpfen. Nach dem 32:33 in der 47. Minute wäre der Ausgleich durchaus drin gewesen, war aber das Wurfglück nicht auf unserer Seite bzw. hat die gegnerische Keeperin noch einen Strafwurf in der 48. Minute pariert. Trotz leerer Hände vom Ergebnis her können die Mädels aber auf diese Leistung wirklich richtig stolz sein, da waren sehenswerte Treffer von außen dabei und bald sind hoffentlich auch wieder die verletzten Spielerinnen wieder mit an Bord!

Es spielten für die HSG:

Yeimy Regalado (Tor), Amelie Noack, Paula Mille (9/1), Dinah Richter, Luise Harter (1), Lydia Benz, Klara Jehle (1), Eva Kilguß (14/3), Magdalena Weigold (1), Mila Elger (6)

Südbadenliga Jugend B männlich

HSG Hanauerland – HSG Kinzigtal

42:14 (25:6)

Nach dem Sieg am vergangenen Wochenende und einem ersten Erfolgserlebnis mussten die Jungs der HSG Kinzigtal beim Meisterschaftsfavoriten der HSG Hanauerland antreten. Somit war bereits vor dem Spielbeginn klar, dass das Ergebnis heute nicht am Spielergebnis, sondern nur an der eigenen Leistung gemessen werden sollte.

Doch leider bekamen die Jungs zu keiner Zeit Zugriff auf das Spiel. In der Abwehr, letzte Woche noch Garant für den Sieg, agierte man zu zaghaft und im Angriff setzte man geforderte Dinge nicht in die Tat um. Schnell führte die HSG Hanauerland daher mit 10:4 Toren. Jeder technische Fehler wurde gnadenlos mit einem Tempogegenstoß

bestraft. Zur Halbzeit lag man nicht unverdient bereits mit 25:6 im Hintertreffen.

In der Halbzeit nahm man sich vor einen ruhigeren Ball zu spielen, geduldig auf seine Chance zu warten, in der Abwehr aggressiver zu agieren und nach eigenen Fehlern schneller zurückzulaufen. Die Abwehr im Verband wurde auch etwas stärker, im Angriff konnte man die Fehlerzahl aber leider nicht nach unterschrauben und bekam auch so in der zweiten Halbzeit viele Tempogegenstöße.

Am Ende verlor man verdient mit 42:14 Toren. Diese Klatzsche gilt es nun zu vergessen, um sich mit voller Konzentration auf das nächste Spiel zu konzentrieren. Dort wartet mit der HSG Hardt eine lösbare Aufgabe, um hoffentlich die zweiten 2 Punkte einzufahren.

Für die HSG spielten:

Luis Redlich (Tor), Jonas Schmieder (3), Mika-Yasin Philipp (3), Jakob Kilguß (3), Ben Harter (2), Christoph Kernberger (1), Kevin Gebele (1), Michel Frey (1), Philipp Heinzelmann

Südbadenliga Jugend B männlich HSG Kinzigtal – HSG Hardt 34:19 (17:7)

Südbadenliga Jugend A männlich HSG Kinzigtal – HGW Hofweier 36:28 (16:16)

Die HSG schlägt die HGW Hofweier nach einer tollen kämpferischen Leistung mit 36:28 (16:16) und bleibt damit dem Tabellenführer TuS Schutterwald auf den Fersen.

Die Vorzeichen für das Heimspiel gegen Hofweier standen mit vielen verletzten Spielern eigentlich gar nicht gut. Unter anderem viel der komplette Mittelblock aus, welcher im Hinspiel für die Gäste unüberwindlich war.

Mit der Umstellung taten sich die Jungs auch in den ersten Minuten schwer ins Spiel zu kommen. Die HSG führte zwar mit 2:1, aber im Anschluss festigten die Gäste ihr Angriffsspiel und zogen auf 2:4 davon. Die HSG kam dann besser ins Spiel, aber durch viele unglücklich Aktionen in der Abwehr und einiger verworfener Torabschlüsse wurde aus dem 6:6 nach 15 Minuten wieder ein 10:12 für die HGW. Nach der nötigen Auszeit wurde die Abwehrarbeit besser und erfolgreicher und die A-Jugend konnte sich auf ein Unentschieden herankämpfen. Quasi mit dem Pausenpfeiff warf Patrick Sandelmann mit einem seiner 16 Tore heute zum 16:16 Halbzeitstand ein.

Mit viel Schwung kam die HSG aus der Kabine und durch drei Tore von Lukas Bühler infolge stand ein 19:17 auf der Anzeigetafel. Die HGW konnte sich hier wieder bis zum 22:22 zurückkämpfen. Danach waren die Gastgeber am Drücker und zogen Tor um Tor davon. Vorne waren die Jungs, allen Voran Jakob Kilguß oft nur durch Fouls, welche zu 2 Minuten und 7-Meter führten, zu stoppen und hinten wurde die Abwehr immer besser. Nach 45 Minuten musste der Gästecoach bei Stand von 28:24 die nächste Auszeit nehmen. Diese verpuffte aber und die HSG zog mit zwei schnellen Toren auf 30:24 davon. Zunehmend war die HGW Hofweier mit der toll kämpfenden Abwehr und dem überragenden Felix Kuntz im Tor überfordert und fanden keine Mittel mehr. Am Ende stand nach einer super Mannschaftsleistung ein überzeugendes 36:28 auf der Anzeigetafel. Damit bleibt zu hoffen, dass bis nächste Woche der ein oder andere Spieler wieder zurückkehrt und das Spiel in Helmlingen mitmachen kann.

Im Tor spielten: Caleb Appel, Felix Kuntz

Im Feld spielten: Lukas Bühler (4), Jakob Kilguß (5/1), Max Heimann, Simon Mackert (4), Mika-Yasin Phillip (2), Lars Sandelmann (2) Patrick Sandelmann (16/6), Patrick Spinner (3)

Südbadenliga Jugend A männlich TuS Helmlingen – HSG Kinzigtal 27:25 (12:13)

Die A-Jugend verliert nach einem schlechten Angriffsspiel gegen Helmlingen

Die HSG verliert ihr Auswärtsspiel gegen den TuS Helmlingen mit 27:25 (12:13) und muss damit doch länger auf den Einzug in die Meisterrunde warten.

Nach dem gegen Hofweier einige Spieler fehlten, war die Bank für das Spiel in Helmlingen wieder besser gefüllt. Somit wollte die Mannschaft ihr Tempospiel wieder forcieren. Das gelang zum Start auch sehr gut. Aus einer guten Abwehr heraus stand es schnell 1:3 für die HSG und der TuS Helmlingen musste seine erste Auszeit nehmen. Das störte die Mannschaft eigentlich nicht und schraubte das Ergebnis weiter auf 3:7 hoch. Aber schon in der Phase wurden unnötige Angriffe durch Fehlpässe nicht abgeschlossen. Aber anstatt durch die Führung sicherer zu agieren, wuchs die Nervosität. Dabei wurden die Ballverluste von den Gastgebern ihrerseits durch Tempogegenstöße bestraft und Helmlingen kämpfte sich Tor um Tor heran. Damit gingen wir nur noch mit einem 12:13 in die Halbzeitpause.

Leider waren die ersten Minuten in der zweiten Halbzeit ähnlich und das Spiel ging hin und her. Es wurde zunehmend zu einem Torhüterspiel, da nun auf beiden Seiten die Quote der gehaltenen Bälle stark stieg. Ab der 45. Minute beim Stand von 20:20 übernahmen dann die Gastgeber die Führung und zogen Tor um Tor davon. Insbesondere durch technische Fehler und Fehlwürfe wurde Helmlingen immer wieder zu einfachen Toren eingeladen. Damit war das Spiel leider nicht mehr zu drehen und am Ende stand ein 27:25 auf der Anzeigetafel. Damit heißt es nach vorne schauen und nächste Woche gegen Hardt wieder eine konzentriertere Leistung an den Tag zu legen.

Im Tor spielten: Felix Kuntz

Im Feld spielten: Maximilian Bauer, Lukas Bühler (1), Jakob Kilguß (6), Max Heimann (1), Simon Mackert, Mika-Yasin Phillip (1), Lars Sandelmann (1) Patrick Sandelmann (9/2), Patrick Spinner (5)

Kreisklasse A Herren HSG Kinzigtal 2 – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 2 28:27 (15:13)

Landesliga Nord Herren TuS Nonnenweier – HSG Kinzigtal 34:26 (13:9)

Die Männer der HSG Kinzigtal konnten am vergangenen Sonntag leider wieder nicht punkten. Man musste eine 34:26 (13:9) Niederlage hinnehmen und steckt weiter im Tabellenkeller fest.

Die Kinzigtaler hatten sich eigentlich viel vorgenommen, obwohl man kurzfristig noch 2 weitere Ausfälle verkraften musste. Von Beginn an zeigte man in der ersten Halbzeit dann eine gute, solide Defensive. Leider nutzte man die sich dadurch ergebenden Ballgewinne aber nicht konsequent, sondern vertändelte im Gegensatz, zur in Ihrem Auftreten stabiler wirkenden Heimmannschaft, ein ums andere Mal leichtfertige Bälle, so dass man bis zur Pause mit 13:9 hinten lag. Mit eigenem Anspiel und mit mehr Durchschlagskraft in der Offensive wollte man in der fremden Halle „den Bock nun noch umstoßen“ aber stattdessen baute man leider hinten ab und vorne blieb man ebenfalls allzu oft ohne Torerfolg. So konnten die Hausherren das Spiel zu jeder Zeit kontrollieren und erhöhten dann leider peu à peu bis zum Spielende den Vorsprung auf 8 Tore zum 34:26 Endstand.

Viel Zeit zum Wunden lecken bleibt der HSG nicht. Bereits am Freitag kommt der Tabellendritte aus Hanauerland

zum Heimspiel nach Schiltach. Um hier etwas zählbares holen zu können, muss im Training noch mehr Engagement und Einsatzbereitschaft erfolgen, um sich dann in die Liga zurück zu kämpfen und die dringend benötigten Punkte gegen den Abstieg zu erspielen.

Es spielten: Sebastian Götz, Nikolaj King (beide Tor)
Max Kaufmann (4), Julian Armbruster (5/3), Jonas Hennig (1), Tim Groß, Dominik Jurczyk (4), Patrick Obermüller (2), Niklas Bühler (5), Daniel Reich (4), Patrick Spinner (1), Lukas Bühler

Landesliga Nord

HSG Kinzigtal – HSG Hanauerland

24:33 (10:18)

Eigentlich waren die Voraussetzungen gut bei der HSG Kinzigtal. Mit wieder besser besetztem 14 Mann Kader hatte man sich im Training unter der Woche auf das Freitagabendspiel gegen die HSG Hanauerland gut vorbereitet. Doch es kam leider völlig anders als erwartet. Obwohl auch die Gäste selbst zu Beginn einige Angriffe ohne Torerfolg liegen ließen, waren die Kinzigtäler noch harmloser. Vorne klappte kaum etwas und hinten wirkte man schläfrig und war allzu oft einen Schritt zu spät dran. Bereits nach 11 Spielminuten sah man sich beim Stand von 3:8 auf Seiten der Heimmannschaft gezwungen, eine Auszeit zu nehmen. Dies zeigte aber kaum Wirkung. Eine direkte Disqualifikation gegen Außenspieler Dominik Weichenhein erschwerte die Aufholjagd, sowie die wieder aufgetretenen Schulterbeschwerden von Rückraumstrategie Julian Armbruster der später dann nicht mehr eingesetzt werden konnte. Der Vorsprung wuchs auf 6:14 für die Gäste nach 20 Minuten. Da man sich dann etwas stabilisieren konnte blieb es aber beim 8 Tore Vorsprung zur Pause, beim Stand von 10:18 für Hanauerland. Auf Seiten der Kinzigtäler war man restlos bedient. Trotzdem zeigte die Mannschaft dann Moral, so wollte man das nicht stehen lassen. Nach 42 Spielminuten verkürzte Lukas Bühler auf 14:21. Die Gäste agierten in dieser Phase clever mit der Sicherheit des hohen Vorsprungs im Rücken. Trotzdem gab man auf Seiten der Heimmannschaft nie auf. In der 54. Spielminute konnte man dann auf 23:28 auf 5 Tore verkürzen, ließ dann aber im Angriff in Ballbesitz die Chance aus weiter zu verkürzen und die nun etwas unsicherer wirkenden Hanauerländer noch mehr zu bedrängen. Diese fingen sich dann wieder und erzielten zum Abschluss noch einige (zu) leichte Tore die den Torabstand wieder anwachsen ließen, weil man auf Seite der Kinzigtäler in der restlichen Zeit nur noch einen Ball im gegnerischen Netz unterbringen konnte. Am Ende stand dadurch eine doch noch hohe und bittere 24:33 Niederlage auf der Anzeigetafel. Das Fazit dieser Partie liegt auf der Hand: Auf die gute Moral der zweiten Halbzeit muss aufgebaut werden, um im nächsten Spiel dann hoffentlich zwei gute Halbzeiten abzuliefern. Denn nur dann ist man konkurrenzfähig.

Es spielten:

Sebastian Götz und Nikolaj King (Tor)
Daniel Reich (5), Luis Kaufmann (8), Max Kaufmann (1), Tim Groß, Niklas Bühler (1), Dominik Jurczyk (2), Dominik Weichenhein, Jonas Hennig (2), Julian Armbruster, Patrick Obermüller, Patrick Spinner (4), Lukas Bühler (1)

Südbadenliga Damen

HSG Kinzigtal – SG Ottersweier/Großweier

19:29 (8:14)

HSG Kinzigtal enttäuscht erneut mit herber Niederlage gegen die SG Ottersweier/ Großweier kassiert die HSG Kinzigtal eine herbe 19:29 Klatsche.

Bereits die zweite herbe Niederlage in Folge mussten die

Damen der HSG Kinzigtal am vergangenen Sonntag einstecken. Die Begegnung gegen die SG Ottersweier/ Großweier begann zunächst recht ausgeglichen, bis zur 10. Spielminute befand man sich beim 4:5 in Schlagdistanz. Bis hier hin eine scheinbar noch offene Partie.

Der Einbruch Mitte der Erste Hälfte wurde begleitet vom Verletzungsbedingten Ausfall von Pia Weichenhein. Dieser Ausfall war besonders für das Angriffsspiel der HSG ein herber Verlust.

Über 5:10, 8:11 und 8:14 verlor man bis zur Halbzeit den Anschluss. Obwohl allen beteiligten bewusst war, dass diese Partie nicht bereits verloren war, gestaltete sich die zweite Hälfte ebenso fahrig wie die erste. Unkonzentrierte Abschlüsse und keinerlei Bewegung im Angriff waren wieder einmal Hauptbestandteil im Spiel der HSG-Damen. Am Ende ist besonders die Höhe der Niederlage mit 19:29 ein Punkt, welcher der Mannschaft zu denken geben sollte. Ein gebrauchter Tag für die HSG Kinzigtal. Mit Pia Weichenhein und Torfrau Romy Scheerer musste man zwei Ausfälle hinnehmen und kompensieren. Zudem kam das die Tagesform einiger Spielerinnen nicht der eigentlichen Qualität entsprach.

Wieso die Mannschaft nicht im Stande ist eine Partie offen zu gestalten muss nun in der kommenden Trainingswoche weiter analysiert werden. Um im nächsten Spiel wieder zählbares mitzunehmen.

Für die HSG spielten:

Franziska Weiß (Tor), Romy Scheerer (Tor), Anna Eichhorn (3), Joyce Gebele, Vanessa Paul (1), Celine Haas, Oliwia Milewski, Charline Maier (3), Leona Vollmer (1), Celine Kübel, Fanny Müller, Pia Weichenhein (3), Vanessa Brand (8/3)

Südbadenliga Damen

TuS Helmlingen – HSG Kinzigtal

21:21 (11:11)

Wer am Sonntag einen Krimi, mit Nervenkitzel, Up's and Down's sowie einem ständigen Wechsel der Ausgangslage sehen wollte, war bei der Partie zwischen der HSG Kinzigtal und der gastgebenden Mannschaft TuS Helmlingen zur richtigen Zeit am richtigen Ort. Nicht nur die erste Hälfte, sondern auch gleich noch die Zweite, wurde mit einem jeweils entscheidenden Wurf aus zweiter Reihe beendet.

Mit abermals dezimiertem Kader reisten die Damen aus dem Kinzigtal nach Helmlingen. Das Feuer eröffnet hat die HSG, ging nach fast fünf Minuten mit zwei Toren voran. Während die Mannschaft im Angriff immer wieder gut agierte, Lücken bearbeitete und diese auch zu Nutzen wusste, scheiterte man doch immer wieder durch unüberlegte Würfe an der Torhüterin. Dennoch konnte man regelmäßig im gegnerischen Tor einnetzen, die Belohnung in der eigenen Defensive blieb jedoch aus, sodass die Partie mit der Pausensirene bei einem ausgeglichenen 11:11 stoppte. Die erste Hälfte der zweiten Halbzeit ging die TuS Helmlingen Zug um Zug in Führung, ein Stand von 19:14 in der 46. Minute war wieder unnötiger Weise entstanden. Doch über mehr Tempo, platzierter Würfe und besseres Abwehrverhalten kämpfte sich die HSG um Trainer Patrick Pfeiffer und Matthias Armbruster zurück ins Spiel. Den Ausgleichstreffer erzielten die Damen 20 Sekunden vor Schluss von Rechtsaußen.

Zuletzt direkte Manndeckung, das Erarbeiten von Stopfouls und das Entschärfen der letzten gegnerischen Torchance, per Freiwurf in der 60. Minute, hielten den Wiedererkämpften Punkt fest.

Die Partie selbst war von Zeitstrafen sowie 7-Meter-Duellen gekennzeichnet, letztere konnte Romy Scheerer jedoch immer wieder gut parieren und die Mannschaft auch damit weiterhin in der Partie halten.

Es spielten für die HSG:

Romy Scheerer (Tor), Katrin Scherkenbach (Tor), Anna Eichhorn 1, Joyce Gebele 1, Vanessa Paul 2, Celine-Marie Haas, Charline Maier 5, Denise Vollmer 1, Fanny Müller 1, Vanessa Brand 10/6.

Vorschau

Samstag, 26.11.22

Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:

- 12.00 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
HSG Kinzigtal – TuS Schutterwald
- 13.30 Uhr Bezirksklasse Jugend E männlich
HSG Kinzigtal – TuS Schutterwald
- 15.00 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
HSG Kinzigtal – TuS Schutterwald
- 16.30 Uhr Kreisklasse Jugend D männlich
HSG Kinzigtal – TV Friesenheim
- 18.00 Uhr Südbadenliga Jugend A männlich
HSG Kinzigtal – HSG Hardt

Auswärtsspiele:

- 14.15 Uhr Südbadenliga Damen
SV Allensbach – HSG Kinzigtal
(Allensbach-Kaltbrunn,
Riesenberg Sporthalle)

Sonntag, 27.11.22

Auswärtsspiel:

- 17.00 Uhr Südbadenliga Jugend C-weiblich
SG Kappelwindeck/Steinbach –
HSG Kinzigtal
(Steinbach, Südbadische Sportschule Halle 2)
- 17.00 Uhr Landesliga Nord
SV Zunsweier – HSG Kinzigtal
(Zunsweier, Sporthalle)

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Marmeladen und Linzertorten der Bolivienhilfe

Dieses Jahr wird das Team der Bolivienhilfe um Erika Gaiser das erste Mal seit über 20 Jahren nicht mit einem Stand auf dem Andreasmarkt vertreten sein. Trotzdem muss in der Vorweihnachtszeit nicht auf das traditionelle Angebot verzichtet werden. Wer es noch nicht weiß oder gemerkt hat, erfährt hiermit noch einmal, dass die selbst-gemachten, oft außergewöhnlichen Marmeladen seit geraumer Zeit im Regionalregal des Weltladens zugunsten der Bolivienprojekte verkauft werden. Sie sind zu den Öffnungszeiten des Weltladens verfügbar und werden immer wieder ergänzt bzw. aufgefüllt mit jahreszeitlichen Kombinationen. An den **Freitagvormittagen** vor den Adventssonntagen und vor Heiligabend wird zudem nun das Angebot der Bolivienhilfe um kleine Linzertorten (20 cm Durchmesser) in gewohnter Qualität erweitert. Sie sind nicht unbegrenzt verfügbar, können aber auch im Weltladen per Liste vorbestellt werden.

Mit dem Verkauf wird weiterhin ein großes Solarprojekt in der Region Ayopaya unterstützt. Bolivianische Familien, die fernab jeglicher Stromversorgung ein ärmliches Dasein fristen, erhalten durch schon dorthin transportierte Solar-module und von im Land gekauften kleinen Speicherbatterien die Möglichkeit, ihre Hütte mit Solarstrom zu beleuchten und kleine Elektrogeräte zu betreiben. Näheres gibt es auf der Homepage von Inti Ayllus -Bolivienhilfe zu erfahren.



Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Afrikanische Klänge für eine Schule in Afrika

Wer am Samstag Abend den Weg in die Friedrich-Grohe-Halle gefunden hat, der erlebte einen sehr kurzweiligen Abend. Die Stadt- und Feuerwehkapelle hatte zum Jahreskonzert eingeladen und führte unterhaltsam durch das Programm. So konnten die Zuhörer exotischen Klängen lauschen und sich dabei bildhaft vorstellen, wie Giraffen durch die Savanne schreiten, Elefanten sich am Wasserloch

vergnügen oder Löwen Jagd auf Gazellen machen. Es war eine Freude, den Musikern der Jugend- und Hauptkapelle zuzuhören.

Zum guten Schluss gab es dann noch eine weitere Freude, denn die Hälfte der Eintrittsgelder wurde an das Schulprojekt von Hervé „Erwin“ Dotse Kossi gespendet!

Erwin möchte in seinem Heimatort Agbelouve in Togo die bestehende Schule ausbauen und einen Computerraum einrichten. Unterstützt wird er dabei durch Uwe Bartsch und auch durch unseren Verein, indem wir die Spendengelder verwalten. Etliche Tausend Euro sind zwischenzeitlich schon eingegangen, doch zur Realisierung des Baus reicht es bis jetzt noch nicht.

Eine Investition in Bildung, um die Menschen zu befähigen sich in ihrer Heimat eine auskömmliche Existenz aufzubauen, ist eine der sinnvollsten Investitionen. Aufgrund der Erderwärmung und den damit zu erwartenden weiteren Dürren in vielen Regionen Afrikas braucht es neue Ansätze, um diese Probleme zu lösen, eine gute Bildung ist dafür Voraussetzung.



Wer dieses sehr sinnvoll Projekt unterstützen möchte kann dies durch eine Spende auf unser Konto bei der Volksbank Mittlerer Schwarzwald, IBAN: DE13 6649 2700 0030 1715 00 tun. Bitte Verwendungszweck „Togo“ angeben, damit die Spende richtig zugeordnet werden kann.

Weihnachtslichtle

Mit der Aktion Weihnachtslichtle möchten wir Kindern aus Familien mit geringem Einkommen einen Weihnachtswunsch erfüllen. Auch viele ukrainische Kinder sind in diesem Jahr erstmals dabei. Fern der Heimat werden sie Weihnachten alleine mit ihren Müttern feiern, während sie in Gedanken bei ihren Vätern, volljährigen Brüdern oder auch Großeltern in der Ukraine sind.

Wer diesen und anderen Kindern etwas Freude schenken möchte, kann sich eine rote Pappkerze mit einem Wunsch (Wert bis ca. 25 €) aussuchen.

In Schenkenzell sind die Kerzen erhältlich bei:

- Bäckerei Springmann
- evangelische Kirche
- katholische Kirche, auch Kaltbrunn und Wittichen

In Schiltach bei:

- Weltladen
 - Raiffeisenmarkt
 - evangelische und katholische Kirche
- sowie im Kreisel

Die Geschenke bitte weihnachtlich verpacken, die Kerze außen befestigen und bis zum **10. Dezember** im Kreisel abgeben. Bitte beachten, dass der Kreisel derzeit montags und dienstags geschlossen hat. Die Ausgabe der Geschenke erfolgt dann in Absprache mit den Familien in den Tagen vor Weihnachten.



Wer selbst kein Geschenk kaufen, die Aktion aber dennoch unterstützen möchte, kann dies durch eine Spende auf unser Konto bei der Volksbank Mittlerer Schwarzwald, IBAN: DE13 6649 2700 0030 1715 00 tun. Bitte bei Verwendungszweck „Weihnachtslichtle“ angeben.

Das Weihnachtslichtle-Team bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung!

Deutschlehrer und ältere Schüler für Nachhilfe gesucht

Seit dem Frühjahr lernen einige ukrainische Frauen in der Grundschule in Schiltach fleißig Deutsch. Da es überwiegend Mütter mit kleinen Kindern sind, bieten wir parallel zum Unterricht auch eine Kinderbetreuung an.

Dank des großen Lernwillens der Teilnehmerinnen hat der Kurs mittlerweile schon ein gutes Niveau erreicht.

Da zwischenzeitlich weitere Geflüchtete angekommen sind, möchten wir gerne noch einen weiteren Anfängerkurs starten, hierfür suchen wir jedoch noch eine qualifizierte Lehrkraft.

Darüber hinaus suchen wir auch noch ältere Schüler für Schülernachhilfe in Deutsch und anderen Fächern.

Eine Vergütung erfolgt im Rahmen der Ehrenamtszuschüsse.

Bei Interesse gerne melden unter Tel./WhatsApp: 0176 54941920.



Der Kreisel hat seine Öffnungszeiten vorübergehend wie folgt geändert:

Donnerstag und Freitag von 15 - 18 Uhr

Samstag von 10.30 bis 13.00 Uhr

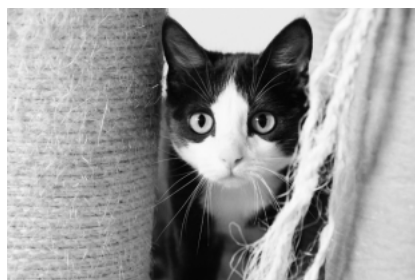
Montag und Dienstag haben wir bis auf Weiteres geschlossen.

Tierschutzverein

Kunigunde sucht ein Zuhause

Kunigunde kam als Fundkatze in das Tierheim. Sie ist etwa im Mai 2022 geboren und noch recht schüchtern. Die grauweiße Katze wünscht sich ein Zuhause mit einer etwa gleichaltrigen Erstkatze oder zusammen mit einem ihrer Spielkameraden.

Kunigunde ist geimpft, gechippt und kastriert.





Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Aus der gemeinsamen Sitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrates Sitzung vom 16.11.2022

1) Bausachen:

a) Wohnraumerweiterung 1. Obergeschoss durch Anbau auf bestehender Terrasse, Roßbergerhof 62, Flst. 56/13

Die Antragsteller möchten im Gebäude Roßbergerhof 62 einen Anbau auf der bestehenden Terrasse zur Wohnraumerweiterung errichten.

Der Anbau von 3,85 m x 7,20 m in einer Holzständerkonstruktion dient zur Erweiterung des 1. Obergeschosses um ein Küchen- und Essbereich. Die bestehende Außenwand in der Küche wird zum Anbau hin herausgebrochen.

Auf der Ostseite ist ein Fenster vorgesehen, auf der Südseite sind 3 bodentiefe Fenster angeordnet und auf der Westseite gibt es einen Zugang über eine Treppenkonstruktion. Der Dachvorsprung beträgt auf der Ost- und Westseite 30 cm, auf der Südseite 40cm.

Die Dachneigung des geplanten Pultdaches mit einer Firsthöhe von 6,03 m und einer Traufhöhe von 5,28 m (bei einer bestehenden Terrassenhöhe von 2,73 m) beträgt 10° und wird mit Betondachsteinen eingedeckt.

Das Bauvorhaben liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile § 34 BauGB, das Vorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Die Gemeinde kann das Einvernehmen erteilen.

Aus der Sicht der Gemeinde bestehen gegen die geplante Bauausführung keine Bedenken.

Nach einstimmiger Empfehlung des Ortschaftsrates stimmt der Gemeinderat dem Bauantrag auf Wohnraumerweiterung im 1. Obergeschoss durch einen Anbau auf der bestehenden Terrasse einstimmig zu und stellt das Einvernehmen her.

2. Vorstellung und Annahme des Feuerwehrbedarfsplanes

Die Arbeiten am Feuerwehrbedarfsplan für die Gesamtwehr Schenkenzell sind soweit abgeschlossen. Das Planungsbüro Brandschutz 4 hat den beiliegenden Bedarfsplan erstellt und bereits mit der Feuerwehr und Kreisbrandmeister Nikos Lätsch abgesprochen. Mit der vom Büro geleisteten Arbeit sind wir sehr zufrieden. In zwei Videokonferenzen und einem ausführlichen Termin vor Ort konnten wir den Planern die Besonderheiten unserer Gemarkung und die Ausrüstung unserer beiden Abteilungen aufzeigen.

Es gibt Empfehlungen für die Beschaffung eines Fahrzeugs als Ersatz für den Tanker, welcher als Nächstes zum Austausch ansteht. Dies ist für die Feuerwehr akzeptabel. Des Weiteren wird empfohlen, den Standort Vortal aufrecht zu erhalten, da ansonsten die Erreichbarkeit in der vorge-

gebenen Einsatzzeit des Landes nicht möglich sein wird. Dies ist auch zugleich einer der größten Schwachpunkte, die wir haben. Die Verfügbarkeit der Abteilung Kaltbrunn und damit auch die Einhaltung der Rettungszeiten ist derzeit so nicht möglich. Zum einen muss die Fortbildung beim vorhandenen Personal vorangetrieben werden, hier ist die Feuerwehr bereits tätig. Zum anderen müssen wir uns über weitere Maßnahmen wie Mitgliederwerbung, Kooperationen sofern wir noch Möglichkeiten haben, Gedanken machen.

Herr Spanner, welcher für die Erstellung verantwortlich war, stellte die Grundlagen, die Vorgehensweise und die Ergebnisse des Feuerwehrbedarfsplans in der Sitzung vor.

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig die Annahme des Feuerwehrbedarfsplanes. Der Gemeinderat stimmt der Anerkennung des Feuerwehrbedarfsplanes einstimmig zu.

3. Verabschiedung des Forsthaushaltsplans 2023

Das Landratsamt Rottweil - Forstamt - hat in Zusammenarbeit mit Herrn Revierförster Wieland den Forstwirtschaftsplan 2023 aufgestellt und der Gemeinde zugeleitet.

Der Waldhaushalt 2023 weist mit 30.953 € ein positives Ergebnis aus. Die zugrundeliegende Erntemenge beträgt, wie im Holzerlösplan vorgesehen, 1.800 fm.

Der Gesamterlös wird mit 157.033 € geplant. Der Einschlagsaufwand liegt bei 67.900 €, sodass ein Überschuss in der Holzernte von 82.251 € entsteht.

Es sind u.a. folgende weitere Kosten eingeplant:

Kulturen	1.600 €
Waldschutz	1.000 €
Bestandspflege	4.000 €
Erschließung	14.750 €
Schutzfunktion	4.850 €
Steuern, Beiträge etc.	5.550 €
Forstverwaltungskostenbeitrag	16.630 €
Liegenschaften	9.800 €

Die Einnahmen aus den Liegenschaften von 4.945 € betreffen die Jagdpacht und die Einnahmen aus dem Mobilfunkstandort.

Gebietsleiterin Frau Strasdeit und Revierförster Wieland informierten über den aktuellen Verlauf des Forstwirtschaftsjahres sowie die Planungen für das kommende Jahr.

Nach kurzer Diskussion und einstimmiger Empfehlung des Ortschaftsrates beschließt der Gemeinderat einstimmig den Forsthaushaltsplan 2023.

4. Antrag der MRK Media AG auf Genehmigung von Tiefbauarbeiten im Heubachtal im Auftrag der Breitband Ortenaukreis GmbH & Co. KG

Die Ortenau Breitband GmbH & Co. KG hatte sich über die MRK Media AG mit der Gemeinde in Verbindung gesetzt und angefragt, ob sie in der Heubachtalstraße die zu Wolfach gehörenden Gebäude mit Breitband erschließen

dürfen oder nicht. Da die Telekom beim Verlegen der Breitbanderschließung durch den Kreis Rottweil bereits Leerrohre in der Straße verlegt hat und diese prinzipiell nutzbar sind, habe ich darauf verwiesen und die MRK aufgefordert, sich mit der Telekom in Verbindung zu setzen.

Der Kontakt konnte über unser Landratsamt, das die Breitbandentwicklung im Kreis Rottweil koordiniert, hergestellt werden und nach einigem hin und her hat die Telekom der MRK ein Angebot für die Nutzung der Leerrohre unterbreitet. Aus meiner Sicht war damit die Sache auf die vernünftigste Art erledigt.

Letzte Woche habe ich jedoch die Info bekommen, dass die Breitband Ortenaukreis GmbH & Co. KG das Angebot der Telekom nicht annehmen möchte. Leider haben der Landkreis, aber auch unsere Ansprechpartner in Sachen Breitband bei der Telekom, keine Möglichkeit auf die vertraglich festgelegten Nutzungsentgelte einzuwirken. Daher haben wir wieder die Anfrage auf den Tiefbau in der Heubachtalstraße erhalten.

Die Trassenlänge beträgt ca. 1,333 km. Geplant ist klassischer Tiefbau mit einer Überdeckung von 0,5 m. Verlegt werden ein Rohrverband DA 52 sowie zwei Rohrverbände DA 42. Bei der Abzweigung zur Hausnummer 34 sind es je zwei Rohrverbände DA 52 und 42, das ist auch dem Lageplan zu entnehmen. Selbstverständlich wird die Baufirma die Arbeiten so durchführen, dass Bestandsleitungen nicht beschädigt werden. Die Baufirma holt sich vor Beginn der Arbeiten aktuelle Auskünfte über vorhandene Leitungen ein, damit keine Schäden entstehen.

Letztendlich wird es interessant sein zu sehen, wie die Telekom die Nutzung vorhandener Infrastruktur der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG, welche künftig auch kommend wird, behandelt.

Der Gemeinderat lehnt den Antrag der MRK Media AG auf Genehmigung von Tiefbauarbeiten im Heubachtal im Auftrag der Breitband Ortenaukreis GmbH & Co. KG mehrheitlich ab. Es wird ausdrücklich betont, dass man die Breitbanderschließung natürlich unterstützen möchte. Es wird aber als kritisch angesehen, dass die Straße nach kurzer Zeit wieder aufgerissen werden muss, trotz vorausschauender Planung und der Verlegung eines Leerrohres. Es werden auch Folgeschäden nach kurzer Zeit befürchtet. Daher soll nochmal versucht werden, eine Einigung zwischen der Telekom und der Breitband Ortenau GmbH & Co. KG herbeizuführen, damit die vorhandene Infrastruktur genutzt wird.

5. Bekanntgaben

- Aus nichtöffentlicher Sitzung:

Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass einer privaten Sanierungsmaßnahme zugestimmt wurde.

- Aus der Sitzung des Kindergartenkuratoriums:

Es wurden 31 Ferien- und Schließtage für das Jahr 2023 festgelegt. Das sind drei Tage mehr als bisher, da die Erzieherinnen und Erzieher nun tariflich vier Urlaubstage mehr haben. Die Schließtage wurden nur zu Zeiten oder an Brückentagen festgelegt. Die Eltern werden darüber direkt informiert.

- Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates findet am 05.12.2022 um 19 Uhr statt. Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 07.12.2022 um 19 Uhr statt. Themen werden hauptsächlich der Beschluss des Jahresabschlusses 2019 und die Haushaltsplanung 2023 sein.

- Die Deutsche Bahn plant, die Bahnbrücke, die über die B294 führt, im Jahr 2026 zu sanieren. Dies würde auch zu Einschränkungen im Verkehr bis hin zu einer ca. zwei-monatigen Vollsperrung der B294 führen.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Straßenbeleuchtung:

Es kommt die Frage auf, ob es nach der Reduzierung der Straßenbeleuchtung bereits konkrete Zahlen gibt, wie viel Energie hier gespart werden konnte. Angeregt wird auch, Kontakt mit der Bahn aufzunehmen, ob nicht auch eine Reduzierung der Beleuchtung am Bahnhof möglich ist.

- Tempo 40 Reinerzastraße:

Aus dem Gemeinderat wird darauf hingewiesen, dass das Tempo 40-Schild am Anfang der Reinerzastraße, wenn man von Alpirsbach kommen von der B294 abbiegt, nur schwierig gesehen werden kann. Es wird hier Kontakt mit dem Landratsamt aufgenommen um eine Lösung zu finden.

Vereinsvertreterversammlung

Am Montag, 28.11.22 findet um 20.00 Uhr im Bürgerhaus, „Alte Schule“ eine Vereinsvertreterversammlung statt. Hierzu sind alle Vereine herzlich eingeladen!

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Schenkenzell

Am **Donnerstag, 15.12.2022** findet ab 13.00 Uhr im Besprechungsraum des Rathauses Schenkenzell, 1. OG, Zimmer 7, ein Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Der Sprechtag wird vom Versicherungsberater der DRV, Herrn Ludwig Wagner aus Villingendorf durchgeführt. Er berät die Versicherten in allen Fragen der Rentenversicherung.

Um Wartezeiten zu vermeiden bzw. gering zu halten, wird um telefonische Anmeldung beim Bürgermeisteramt Schenkenzell, Frau Kupsch, Tel. 07836/9397-16 gebeten.

Bitte bringen Sie sämtliche Rentenversicherungsunterlagen, sowie Gesellenbrief, Lehrzeugnisse und das Familien-Stammbuch mit.

Sprechtag des Kreisbauamtes

Das Kreisbauamt bietet jeden Monat einen Sprechtag auf dem Rathaus in Schenkenzell an. Es besteht hier die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern des Kreisbauamtes baurechtliche Fragen zu besprechen und Probleme zu klären.

Der nächste Sprechtag findet am

Mittwoch, den 07. Dezember 2022, von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

im Rathaus Schenkenzell, Sitzungssaal im OG, statt.

Insbesondere bei Abweichungen, Ausnahmen und Befreiungen vom Bebauungsplan oder anderen Bauvorschriften hat es sich in der Vergangenheit bewährt, schon vor Ausarbeitung eines Bauantrages die Bauabsichten vorab durchzusprechen.

Anmeldungen nimmt Frau Braun, Bauamt, Zimmer 12, telefonisch (9397-14) oder per Mail (andrea.braun@schenkenzell.de) entgegen.

Aus dem Kindergarten

St. Martin

Nach einer „Zwangspause“ durfte der Kindergarten St. Luitgard wieder in der Kirche den heiligen St. Martin feiern.

Mit dem Laterneneinzug der Vorschüler wurde der Gottesdienst eröffnet, begleitend mit dem Lied „Tragt in die Welt nun ein Licht“; in der heutigen unruhigen Zeit, Zeilen mit Bedeutung.

Nach der Begrüßung der Kindergartenleitung Frau Tessmer und Herrn Henn, führten die Vorschüler das berührende Martinsspiel am Altar vor. Mit Gebeten, Martinsliedern und Fürbitten wurde der Gottesdienst abgerundet. Zum Schluss durfte der Lichtertanz unserer zukünftigen Schüler nicht fehlen, den alle mit Anmut vorführten. Anschließend konnten alle Kinder und Gottesdienstteilnehmer mit ihren Laternen am Martinsumzug mitmachen. Unterwegs wurde am „Hofbrückle“ Station gemacht um gemeinsam ein Lied zu singen.

Der gesamte Elternbeirat und Eltern bereiteten mit einer lodernen Feuerschale auf dem Schulhof eine stimmungsvolle Atmosphäre. Mit Kuchen, Würstle und Getränken wurden alle bestens versorgt. Wir, das Kiga-Team, möchten uns besonders beim Elternbeirat für die Organisation und Durchführung bedanken, auch allen Eltern für die Kuchen- und Essensspenden.

Es war eine rundum gelungene Feier.



Backtag in der Bäckerei Springmann

Am 16. November 2022, haben wir mit den Vorschülern die Bäckerei Springmann besucht. Wir waren ganz erstaunt, wie groß die Backstube ist und vor allem, wie man hier schwitzen muss.

Eine riesige Rührmaschine hat Teig für Brezeln zubereitet und wir konnten genau beobachten, welche Zutaten und Arbeitsgeräte so gebraucht werden, bis der Brezelteig so portioniert ist, dass es genau eine Brezel gibt.

Außerdem durfte jeder von uns zwei Brezeln selbst rollen und formen. Zuerst brauchte man eine lange Schlange, dann musste man sie zu einem U formen, dann an beiden Enden überkreuzen und die Enden nach hinten klappen. Nun musste sie im Wärmraum eine Weile gehen und dann wurde sie gefrostet. Bevor sie zum Backen in den Ofen kam, wurde die Brezel mit Lauge überzogen und Salz aufgestreut.

Um uns die Wartezeit beim Backen der Brezeln zu versüßen, durften wir die ersten Weihnachtsplätzchen kosten. Lecker!!

Am Ende hat Herr Springmann jedem Vorschüler seine zwei Brezeln in einer eigenen Bäckertüte überreicht. Passend zu dem leckeren Duft bekam auch jedes Kind ein Brezeldiplom. Es war ein richtig toller Arbeitstag in der Backstube und die frischen Brezeln schmeckten natürlich super !!



Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
November			25.	28.	28.			

Vereinsmitteilungen



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Die nächste Probe für den Projektchor ist am Freitag, 25.11. um 19.00 Uhr, ab 20.00 Uhr probt der Frohsinn.

Theater im Klostersaal in Wittichen

„Wahrheit per Fernbedienung“

Komödie in drei Akten von Gerhard Loew

Samstag, 03.12.22 um 19.00 Uhr

Sonntag, 04.12.22 um 17.00 Uhr

Eintritt € 8,--

Vorverkauf mit Platzreservierung bei der Tourist-Info im Rathaus Schenkenzell.



Musikverein Schenkenzell lädt zum Jahreskonzert

Nach der gefühlt viel zu langen Zwangspause freuen wir uns die einheimische Bevölkerung, aber auch hoffentlich zahlreiche Besucher aus Nah und Fern zu unserem diesjährigen Jahreskonzert am 26.11.2022 in die Festhalle nach Schenkenzell einladen zu dürfen.

Das Konzert wird um 20.00 Uhr durch das Jugendblasmusikorchester eröffnet. Dieses Ensemble ist ein gemeinsames Nachwuchsprojekt der Stadtkapelle Schiltach und des Musikvereins Schenkenzell. Im Rahmen des Konzertes warten bei der traditionellen Konzertetombola wieder zahlreiche hochwertige Preise auf Sie. Den zweiten Konzertteil bestreitet dann der Musikverein Schenkenzell unter der Leitung von Sascha Jäger. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken, die teilweise pandemiebedingt seit über einem Jahr auf ihre Aufführung warten: „Endlich wieder Jahreskonzert!“

Darüber hinaus sorgen die Kobalt-Hexen durch ihre tatkräftige Unterstützung dafür, dass das Konzert nicht nur ein Ohren- sondern auch ein Gaumenschmaus wird. Jahreskonzert in der Festhalle

Einlass 18.30 Uhr mit Sektempfang,
Konzertbeginn 20.00 Uhr

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 7 Euro,
an der Abendkasse 9 Euro.

Karten sind auf dem Rathaus Schenkenzell sowie bei der Bäckerei Springmann erhältlich.

im Takt und intakt...
Musikverein Schenkenzell e.V.
seit 1875

im Takt und INTAKT

endlich wieder
Jahreskonzert

26.11.2022

mit Jugend-Blasorchester Schenkenzell/Schiltach

große Konzert-Tombola

7 Euro im Vorverkauf, 9 Euro Abendkasse, Bewirtung Kobalt-Hexen Schenkenzell
Einlass 18:30 Uhr, Sektempfang, Beginn 20:00 Uhr, in der Festhalle Schenkenzell
Vorverkauf Rathaus Schenkenzell, Dorfladen Springmann Schenkenzell



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Spfr. Aach II : SC Kaltbrunn II

Das Spiel der Reservemannschaft wurde leider abgesagt.

Spfr. Aach : SC Kaltbrunn 1:3

Auswärts weiterhin ungeschlagen und den nächsten Dreier eingefahren.

Beim letzten Rundenspiel in der Vorrunde konnte man verdient 3 Punkte aus Aach mit nach Kaltbrunn nehmen. Das Spiel startete sehr verhalten und in den ersten 15 Spielminuten gab es kaum nennenswerte Abschlüsse. Ab der 15. Spielminute fand man sich dann aber besser zurecht und konnte das Spiel kontrollieren. Der schönste Spielzug des Tages brachte in der 26. Spielminute dann auch die 1:0 Führung für Blau/Weiß. Kapitän Michael Schoch spielte Michael Göhring an, der schön mit der Hacke wieder auf Michel Schoch weiterleitete. Von der Grundline bediente unser Kapitän dann Yannik Wöhrle im Zentrum, der sich nicht zweimal bitten ließ und souverän zum 1:0 vollendete. In der Folge ließ man leider die eine oder andere Tormöglichkeit aus, um das 2:0 zu erzielen. So konnte der Gastgeber aus Aach in Person von Jonas Müller in der 30. Spielminute zum 1:1 ausgleichen. Zuvor konnte eine sehr gute Möglichkeit der Gastgeber von unserem Schlussmann Guiseppe DiLellis noch entschärft werden. Unsere Mann-

schaft ließ sich durch den Ausgleich aber nicht aus dem Konzept bringen und drängte sofort auf die erneute Führung. Diese holte man sich dann in der 38. Spielminute. Eine mustergültige Flanke von Niclas Mantele fand mit Robin Faisst seinen Abnehmer im Strafraum. Der Kopfball von Robin konnte vom gegnerischen Torhüter noch sehenswert pariert werden, den Abpraller konnte Kilian Groß dann aber zur erneuten Führung einschieben. Noch vor dem Seitenwechsel konnte man die Führung weiter ausbauen und auf 3:1 erhöhen. Michael Schoch schaute sich den gegnerischen Torhüter aus und schlenzte den Ball sehenswert aus 16 Metern zur 3:1 Führung ins linke obere Eck. Die zweite Halbzeit bot dann nur noch wenig Höhepunkte. Der Gast versuchte zwar immer wieder den Anschlusstreffer zu erzielen, blieb in seinen Abschlüssen aber meist zu harmlos. Der vermeintliche Anschlusstreffer in der 70. Spielminute wurde vom Unparteiischen wegen einer Abseitsstellung zurückgepfiffen. Mehrere Kontersituation spielte man in der Schlussphase leider zu fahrig aus. Ansonsten hätte man durchaus noch den vierten Treffer erzielen können. Somit verabschiedet sich unsere „Erste“ mit einem verdienten Auswärtssieg in die wohlverdiente Winterpause.

AH-Abteilung

Am kommenden Samstag, den 26. November findet nach 3 jähriger Pause endlich mal wieder ein AH-Hallenturnier in der Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell statt. Die AH-Abteilung des SC Kaltbrunn freut sich Veranstalter von diesem sportlichen Kräftemessen zu sein. Insgesamt 8 Gastmannschaften nehmen am diesjährigen Budenzauber statt, wobei der SC Kaltbrunn keine Mannschaft stellt, da es ansonsten schwieriger mit der Gruppenaufteilung gewesen wäre. Titelverteidiger SC Hofstetten ist dieses Mal nicht am Start. Man darf gespannt sein, wer dieses Mal den Pott holt.

SC Kaltbrunn 1967 e.V.

AH-Hallenturnier

Ü35 (mit bis zu 3 Spielern Ü30)

Am **Samstag**, den **26.11.2022**

Nachbarschaftssporthalle Schiltach/Schenkenzell

Beginn: **13:30** Uhr Spielzeit: **1 x 13:00** min Pause: **02:00** min



I. Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A

1. Spvgg. Schiltach
2. FC Hardt
3. FC Fischerbach
4. Spvgg. Freudenstadt I

Gruppe B

1. Spvgg. Freudenstadt II
2. SV Oberwolfach
3. SV Alpirsbach
4. SV Oberharmersbach

II. Spielplan Vorrunde

Nr.	Platz	Grp.	Beginn	Spielpaarung	Ergebnis
1		A	13:30	Spvgg. Schiltach - FC Hardt	:
2		A	13:45	FC Fischerbach - Spvgg. Freudenstadt I	:
3		B	14:00	Spvgg. Freudenstadt II - SV Oberwolfach	:
4		B	14:15	SV Alpirsbach - SV Oberharmersbach	:
5		A	14:30	FC Hardt - FC Fischerbach	:
6		A	14:45	Spvgg. Freudenstadt I - Spvgg. Schiltach	:
7		B	15:00	SV Oberwolfach - SV Alpirsbach	:
8		B	15:15	SV Oberharmersbach - Spvgg. Freudenstadt II	:
9		A	15:30	Spvgg. Schiltach - FC Fischerbach	:
10		A	15:45	FC Hardt - Spvgg. Freudenstadt I	:
11		B	16:00	Spvgg. Freudenstadt II - SV Alpirsbach	:
12		B	16:15	SV Oberwolfach - SV Oberharmersbach	:

Jahrgang 1939

Wie schnell geht doch die Zeit zu Ende ! Es war in all den Jahren üblich, zum Abschluss eines Jahres zur Kegelbahn zu fahren. Doch die Zeit hinterlässt auch Spuren, was bei Euch allen die Einsicht zeigt, „wir lassen

das“, denn das Zupfen und Ziehen, das Kreuz mit dem Kreuz, gibt innerhalb eines Jahres immer mehr die Richtung vor.

Um das Jahr 2022 trotzdem in geselliger Runde und genießerisch abzuschließen, treffen wir uns ausnahmsweise an einem Freitag und zwar am **02. Dezember um 15.30 Uhr** wie gewohnt am Waldblick Parkplatz.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum „Gasthaus Holzebene“, wo wir zur frühest möglichen Öffnungszeit angemeldet sind.

Seniorenwerk Schenkenzell

Am Sonntag, 27.11. findet die Adventsfeier des Seniorenwerk Schenkenzell

um 14.30 Uhr im Hotel Waldblick statt.

Hierzu ist die Seniorenfamilie herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen

Privat

3-Zi.-Wohnung in Schiltach-VL

DG, 68 m², mit Balkon und Garage,
ab sofort zu vermieten. Telefon 07836/2735

Haushaltshilfe für älteres Ehepaar in Schiltach
auf Minijobbasis gesucht. **Tel. 0171 1200185**

Sonnige 2-Zi.-Wohnung ca. 60 qm,

Bad mit Wanne, EBK, überdachter Balkon, Kachelofen, Stellplatz, Abstellraum, Elektroheizung, keine Haustiere, ab sofort oder später zu vermieten, vor Heubach, 400 € kalt, Tel. 07836/8630

Für den privaten Haushalt in **Schiltach** suchen wir eine
tierliebende Raumpflegerin
14-tägig für ca. 10 Std. wöchentlich bei guter Bezahlung.
Tel. 0172/74 12463

Suche Haushaltshilfe & Familienunterstützung in Alpirsbach Gräben für 3x ca. 3Std pro Woche.

Leichte Haushaltsaufgaben, Mittagessen machen, 2 Kleinkinder abholen (eigenes Auto o. Bus) & betreuen.

Erfahrungen wünschenswert, gerne als langfristige Beschäftigung

Zusendungen unter Chiffre-Nr. 01766 an chiffre@reiff.de oder an ANB Reiff Verlagsges., Chiffreabteilung, Postfach 22 20, 77612 Offenburg.

Traurigkeit erfüllt unser Herz

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vorstandsmitglied

Dieter Saige

Im Jahr 1985 hat der Tennissport sein Interesse geweckt und er ist als aktiver Spieler in unseren Tennisclub eingetreten. 2008 hat Dieter das Ehrenamt als Schriftführer und Pressewart übernommen und uns im Vorstandsteam begleitet. Seine Aufgaben hat er in seiner ruhigen und besonnenen Art für unseren Tennisclub ausgeführt. Auf seine Hilfsbereitschaft konnten wir uns immer verlassen. Dafür sagen wir Danke. Im November 2021 hat er sein Amt in jüngere Hände abgegeben.

Wir werden Dieter nicht vergessen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Hildegard und Sohn David mit Familie.

Tennisclub Schiltach e.V.

KALTE NÄCHTE WARME BETTEN

Jubiläum % Sonderpreise % Günstig % Jubiläum % Sonderpreise % Günstig



JUBILÄUM 30

WIR FEIERN 30 JAHRE JUBILÄUM!

~~149,-~~ **90,-**
- 30%

Winterbett, Basic
135 x 200 cm, warm
Füllung: 10-Loch-Hohlfaser
Kuschelig, leicht, waschbar

~~349,-~~ **244,-**
- 30%

Winterbett, Daune
135 x 200 cm, warm
Füllung: 90% D / 10% F, Klasse 1
Made in Germany, 100% Natur

Bettenhaus Alesi
Bahnhofstr. 21 | Schramberg

Tel: 07422 / 21080
www.alesi-schlaf.de

alesi.

HO HO HO! Der Nikolaus kommt

Samstag, 03. Dezember
von 10:00 - 12:00 Uhr –
eine Überraschung für jedes Kind

Übrigens: Wieder da – Orangen aus Sizilien!



Blumen
LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo-Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr



GESCHENK-IDEEN

zum Weihnachtsfest



Foto: shutterstock.de/allstars

1			5			9		8
						3	1	
3		6	8		2			
	8			7		2		
6		3	9		8	1		4
		2		5			8	
			4		5	8		6
	4	8						
2		9			1			3

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

5. - 10. Dezember 2022

a2 Unikat WEIHNACHTEN
MIT NEUEN ENGELN

**Schnäppchenmarkt
im Zelt
zum 1/2 Preis**

Mo - Fr 10. - 12.30 Uhr & 14.30 - 18. Uhr
Sa 10. - 12.30 Uhr

www.a2-unikat.de - Am Burghügel 3 - 77709 Oberwolfach

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

02.12.	Sicherheit rund um´s Haus: Einbruch- Brand- u, Blitzschutz	Anzeigenschluss, 28.11. 12.00 Uhr
02.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 28.11. 12.00 Uhr
09.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 04.12. 12.00 Uhr
16.12.	Last Minute Geschenkideen	Anzeigenschluss, 11.12. 12.00 Uhr
16.12.	Weihnachtsgrüße	Anzeigenschluss, 11.12. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de





Immobilien

**Apotheker mit Familie sucht im Raum Kinzigtal
ein Ein- und Zweifamilienhaus zum Kauf
über Postbank Immobilien GmbH.
Telefon +49 781 92 00 16**



0157 79032160

**Helle Büro- & Ladenfläche
Ortsmitte Seelbach
zu vermieten.**

Zu vermieten ab 01.02.2023

- 131,8 qm mit kleinem Innenhof
- Gegenüber dem Rathaus

Besichtigungstermine nach
Absprache täglich möglich.

**Pflegezentrum
St. Luitgard,
Oberwolfach
Barrierefreie
Seniorenwoh-
nung zur Miete**



**Ein Mieter sollte mindestens
50 Jahre oder hilfsbedürftig sein**

84 m² mit Einbauküche (99,10 €/monatlich), 882,- €/mtl. Grundmiete, 235,- €/mtl. Nebenkosten, 30,- €/mtl. Stellplatz für PKW

Erstbezug, Einzugsdatum ab sofort!

Anfragen unter
Lsurbeck@eichner-bau.com
oder 07821 / 95270



5% ADVENTSRABATT*
In der Zeit vom 28.11. bis 24.12.2022
* gilt nicht für bereits rabattierte Ware

BLACK Classic FOREST GAMING

Brett-, Würfel- und Kartenspiele
STETIG WACHSENDES SORTIMENT!

Öffnungszeiten:

MO bis FR: 16:00 – 19:30 Uhr

SA: 11:00 – 18:30 Uhr



Hinterer Bahnhof 25
77756 Hausach



blackforestclassicgaming.com



info@blackforestclassicgaming.com



[black_forest_classic_gaming](https://www.instagram.com/black_forest_classic_gaming)



**Hausacher
Bärenadvent 2022**



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2022 ist der eineinhalbjährige
Ben Armbruster vom Gutmannshof in Hausach

Als Ben am 16. Februar 2021 zur Welt kam, war das Glück der Familie Armbruster perfekt. Mama Nadine, Papa Roman und die große Schwester Lilly freuten sich riesig, und Ben entwickelte sich zunächst auch einmal wie ein ganz normales Baby. Doch es dauerte nicht lange, da verweigerte der kleine Bub die Nahrung und hatte wochenlang keinen Stuhlgang. Auch wenn der Kinderarzt immer beschwichtigte: Die Eltern hatten immer mehr das Gefühl, mit ihrem Sohn stimmt etwas nicht. Erst die Hausärztin der Mutter erkannte das auch von ärztlicher Seite. Ben wurde in der Uniklinik in Freiburg untersucht, und nach der gentechnischen Blutkontrolle war klar: Er hat den sehr seltenen Gendefekt AHDS, der auf der ganzen Welt nur 350 mal vorkommt. Ben nimmt an einer wissenschaftlichen Medikamentenstudie teil, er braucht wöchentliche Therapien und tägliche Übungen. Durch diesen Gendefekt hat Ben eine Muskelschwäche. Noch wissen die Eltern nicht, wie die Zukunft von Ben aussehen wird, ob er jemals laufen, sitzen oder sprechen kann. Aber sie freuen sich über jeden noch so kleinen Fortschritt. Ben liebt Tiere über alles, das merkt man besonders bei der Pferdetherapie. Er ist ein fröhliches Kind und lacht sehr gerne.

„Wie kann man helfen?“

- ★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** u.a. bei Moser Herrenmoden in Hausach.

- ★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.

Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00

Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: www.wolber.eu

Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook Et Instagram Seite
„Hausacher Advent“ oder im Internet unter:
www.hausacher-baerenadvent.de

IM TRAUERFALL

– Für Sie da



Foto: shutterstock.com/eherpica


DAIERGRABPFLEGE
Alles in guten Händen

In guten Händen.

DAUERGRABPFLEGE –
Unser individueller Service für die langfristige Grabpflege.
Stilvoll, persönlich & kreativ.

für die Bestattungsvorsorge
auch als **Vorsorgevertrag**

Blumen Götz
Blumengeschäft
Gärtnerei
Grabpflege
Gartenpflege
Hydrokulturservice

Blumen Götz - Schwaigwiese 2
77761 Schiltach
Tel.: 07836 / 347

wir beraten Sie gerne

Grabmale Made in Dornhan

- Wir setzen uns für regionalen Naturstein ein!
- Wir produzieren alles nach Ihrem Wunsch!
- Größte Grabmalausstellung im Kreis RW / FDS & Schwarzwald-Baar/Heuberg

Kaufmann
Natursteine + Grabmale

Röntgenstrasse 1 72175 Dornhan
Tel. 07455/91215



Einfühlsamer Trauersänger und Pianist

Patrick Babak

 **Oberwolfach • Haslach
Hornberg • Lauterbach**
www.heizmann-bestattungshaus.de

BESTATTUNGSHAUS HEIZMANN

Einladung zum kostenlosen Infoabend

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Mo. 16.1.2023 um 19.00 Uhr

Thema: MEIN ABSCHIED – meine Wünsche

(Beratung zur Bestattungsvorsorge incl. Infomappe gratis)

Di. 7.2.2023 um 19.00 Uhr

Thema: Rechtskonforme Vollmacht und Patientenverfügung*

(*in Zusammenarbeit mit JURA DIREKT)

Jetzt schon anmelden unter Tel. 07836 – 955652 (Platzangebot begrenzt)

Ort: HARTER Bestattungen im „Haltepunkt Abschied“

Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach

HARTER
Bestattungen

Trauer braucht Persönlichkeit



Aurelia

Bestattungen GbR

Markus Schmiederer & Martin Lange

*Wir begleiten – wo Hilfe benötigt wird!
Wir bieten Raum – für eigene Wünsche!
Wir geben Zeit – den Schmerz anzunehmen!*

Wir sind IMMER für Sie da!

24h an 365 Tagen: 0160 / 94 60 29 69

www.aurelia-bestattungen.de / info@aurelia-bestattungen.de

77654 Offenburg 0781 970 590 57

77740 Bad Peterstal 07806 99 24 900

77740 Bad Griesbach 07806 99 29 450

und in der gesamten Ortenau!



Stellenmarkt ...



Fachkraft (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Haslach** suchen wir zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine selbstständig arbeitende und engagierte Fachkraft aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege oder eine Person mit einer vergleichbaren Ausbildung. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 30-35 Stunden.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



Ab sofort gesucht! Zusteller (m/w/d) für Nachrichtenblätter in Ihrem Wohnort

Zustellung am Donnerstag bis 17 Uhr

E-Mail: logistik-job@reiff.de
Tel. oder WhatsApp: **01 72 / 74 12 118**

Dein Herz
schlägt für
„Flocken“?!

RUBINMÜHLE



Für unser Team suchen wir

SACHBEARBEITER VERTRIEBSINNENDIENST (m/w/d)

per sofort bzw. nach Vereinbarung.

Interesse geweckt?
www.rubinmuehle.de | 77933 Lahr-Hugsweiler

Mehr Infos hier



Wir ♥ Lebensmittel.

Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!
Für unseren Markt in Schiltach suchen wir:

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Marktbäckerei und den Markt/Kasse,
in Voll- oder Teilzeit

Interessiert?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

EDEKA Armbruster

Armbruster Lebensmittel GmbH
Allmendstraße 17 • 77709 Oberwolfach oder
per E-Mail: info@edeka-armbruster.de

Zur Unterstützung unserer Teams für die Standorte Haslach und Gengenbach suchen wir **ab sofort in Voll- oder Teilzeit** eine/n

Medizinische Fachangestellte (MFA) oder Gesundheits- u. Krankenpflegerin (m/w/d)

Wir bieten:

- ✓ ein vielseitiges und abwechslungsreiches Arbeitsgebiet
- ✓ moderne Medizin in modernen Praxen
- ✓ eine umfassende Einarbeitung in einem netten und engagierten Team
- ✓ zeitgemäße Entlohnung mit Zusatzleistungen

Sie sind:

- Medizinische/r Fachangestellte/r, Arzthelfer/in oder Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- teamfähig und empathisch

Auf Ihre Bewerbung freut sich

Urologische Gemeinschaftspraxis
Dres. med. Jochen Stürner, Sandra Susic
Lindenstr. 5, 77716 Haslach im Kinzigtal
dr.stuerner@urologie-kinzigtal.de
Alle Infos: www.urologie-kinzigtal.de





Stellenmarkt



PFLEGE- UND
BETREUUNGSHEIM
Ortenau Klinikum

pb-ok.de



Wir suchen:

WOHNBEREICHS- LEITUNG m/w/d

für die Eingliederungshilfe für suchtkranke Menschen

→ www.ortenau.jobs/40163

Das bieten wir Ihnen

- Unbefristetes und sicheres Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst
- Vergütung nach TVöD-SuE
- Mindestens 30 Tage Urlaub
- Betriebsrente sowie betriebliche Altersvorsorge
- Umfangreiches Fort- und Weiterbildungsprogramm
- Intensive Einarbeitung für einen leichten Einstieg
- Zahlreiche Angebote zur Gesundheitsvorsorge (Yoga, Rückenschule, Pilates etc.)
- 25 € Zuschuss zum TGO-Jobticket
- Einkaufsvorteile bei mehr als 800 Anbietern über Corporate benefits
- Mitarbeiter-Cafeteria

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
über unser Online-Formular oder per E-Mail
an bewerbung@ortenau-klinikum.de

Ausführliche Infos finden Sie unter:

→ www.stellenangebote-ok.de

Online
informieren
und direkt
bewerben!



ORTENAU2030
ZUKUNFT GESUNDHEIT



Alleine einzigartig. Zusammen unschlagbar.

ORTENAU
KLINIKUM



Veranstaltungs Tipps

BFP

Donnerstags 17 - 20 Uhr
17. & 24. November 2022
1. & 8. Dezember 2022

Glühwein-
Afterwork

- Glühwein
- Crêpe
- Suppen
- ...und mehr

Gewerbestr. 44 (An der B3) ■ 77652 Offenburg ■ www.fenster-bfp.de



Stellenmarkt

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Wir suchen **Fehlmengennachlieferer** (m/w/d)

RENTE
AUFBESSERN

FLEXIBEL
SEIN

- Mindestens 18 Jahre
- Nachts zwischen 5 und 8 Uhr morgens
- Auf Minijob-Basis
- Führerschein Klasse B erforderlich
- Flexibel und zuverlässig
- Schnelle Auffassungsgabe

Kommen Sie in unser Team.
Wir freuen uns auf Sie!

Alle Infos unter:
www.zusteller-ortenau.de

Kontakt: **Anruf** oder
WhatsApp unter **01 72 / 74 12 118**



Alpirsbacher Weihnachtsmarkt

Klosterplatz & Glaunerhof Samstag, 26. November 2022

Eine Initiative des **HGV** ALPIRSBACH
von 13-21 Uhr

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken,
versilbertes Besteck, Zinn- u.
Kupfergeschirr, Goldschmuck,
Modeschmuck, Armbanduhren,
Pelze und Teppiche

L. Metzbach
Tel. 01573/4282237 od.
0761/46468

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Die Seele auf ihrem Weg zur Vollendung

Buch und kostenloses Buchverzeichnis unter:

www.gabriele-verlag.com · Telefon: 0 93 91 – 50 41 35



Reha-Zentrum
im Fitness24-Studio Wolfach

- ✓ freie Kapazitäten
- ✓ alle Kassen
- ✓ REHA-Sport

PHYSIOTHERAPIE

Jetzt Termin buchen: Tel. 07834 8670510

www.rehazentrum-wolfach.de

1	2	4	5	3	7	9	6	8
8	5	7	6	4	9	3	1	2
3	9	6	8	1	2	4	7	5
4	8	5	1	7	6	2	3	9
6	7	3	9	2	8	1	5	4
9	1	2	3	5	4	6	8	7
7	3	1	4	9	5	8	2	6
5	4	8	2	6	3	7	9	1
2	6	9	7	8	1	5	4	3

Rio · Scala · Hali
24.11. bis 30.11.2022 · www.kinohaslach.de

»Einfach mal was schönes« Do-Mo/Mi 19:45, So 16:00
»Black Panther 2 – Wakanda Forever 3D«
Do-Mo 19:30, Sa 15:00/19:30, So 16:00
»Mittagsstunden« Do/Fr/Sa/Mo/Mi 19:45
»The North Drift« Mi 19:45 in Kooperation mit dem BUND
Mittleres Kinzigtal
»Ein Weihnachtsfest für Teddy« So 14:00
»Hui Buh und das Hexenschloss« So 15:45
»Die Schule der magischen Tiere 2« So 14:00
Weihnachtsmarkt Kino zugunsten der Sozialstation Haslach
am Samstag um 14:00 Uhr, Eintritt 4,00 € pro Person:
»Ein Weihnachtsfest für Teddy« & »Lyle - Mein Freund,
das Krokodil«

Wir bitten um Beachtung

Ab dem **1. Januar 2023** muss der jährliche
Bezugspreis für das Amtliche Nachrichten-
blatt um **3,- €** erhöht werden.

Das neue Jahresentgelt
beträgt somit **23,- €**.



Nasse Wände? Feuchter Keller?

Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von
Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug

Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg

☎ 07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27

www.isotec.de/hug



Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken



LOHNUUNTERNEHMEN
OBST- UND WEINBAU
SERVICE Markus Plail

77704 Oberkirch-Stadelhofen
Tel 07802 703055
Mobil 0176 21065231
info@obstundweinauservice.de
www.obstundweinauservice.de

Bodenvorbereitung und Aussaat/Neuansaat

Baggerarbeiten aller Art

- **NEU:** Baggermulcher für Böschungen, Gräben und schwieriges Gelände

Grenzsteine suchen mit RTK für Landwirtschaft, Gärten u. Grundstücke

Hagelstangen (Holz, Beton, Metall) u. Kulturpfähle rammen/Anker drehen

Komplettrodungen von Obstanlagen, Weinbergen, Bauplätzen und sonstigen Flächen

Maschinenpflanzung mit RTK

Maschinenschnitt Kern- und Steinobst – Sträuchern u. Einfriedungen

Lichttraumprofil Freischneiden an Straßen, Wald- u. Feldwegen (-rändern)

Pflanzgrabenfräsen für Neupflanzungen unter Hagelnetz

Pflanzenschutz- u. Pflegearbeiten

- **NEU:** Umkehrfräse mit Sämaschine für Umbruch mit Neuansaat

- **NEU:** Schnittkolonne für Baum-, Strauch-, Rebschnitt

Obst-/Weinbau • Landwirtschaft • Landschafts-/
Grünflächenpflege • Baggerarbeiten • Winterdienst

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
☎ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de

WIR BILDEN AUS!